

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 182

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsfrist: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung. Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. Bilanzen. Bilans. Bilanci. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 142989—143012.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen der eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Kartoffeln an Minderbeteiligte im Herbst 1952. Instructions de la régie fédérale des alcools sur la vente de pommes de terre à prix réduit aux personnes dans la gêne pendant l'automne 1952. Istruzioni della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di patate a prezzo ridotto durante l'autunno 1952, alla popolazione poco abbiente.

Kolumbien: Zölle. — Colombie: Droits de douane.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1781^a)

Gemeinschuldnerin: Ripax GmbH., mit Sitz in Zürich 10, Landenbergstrasse 8, Handel mit Bonbons, Biskuits und Schokolade.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Juni 1952.

Bestätigung durch Rekursentscheid vom 19. Juli 1952 (zugestellt am 31. Juli 1952).

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. August 1952, nachmittags 15 Uhr, im Hotel «Krone Unterstrass», Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6.

Eingabefrist: bis zum 6. September 1952.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Sospensione della procedura

(L. E. F. 230.)

Kt. Bern Konkursamt Bern (1775)

Gemeinschuldnerin: Hansjakob Irma, Vertreterin, Melchtalstrasse Nr. 19, Bern.

Datum der Eröffnung: 22. Juli 1952.

Depositionsfrist: 16. August 1952.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 400 leistet. Weitere Vorschüsse vorbehalten.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1784)

Gemeinschuldner: Suter-Rieger Gerald Frank, Inhaber der erloschenen Firma «G. F. Suter», Schaufenster-Reklame, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Juni 1952.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 2. August 1952.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 500: 16. August 1952. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Ct. Ticino

Ufficio dei fallimenti, Locarno

(1776)

Fallimento N° 6/1952.

Fallito: Catti Ivo, fornitura materiale elettrico, Locarno.

Data del decreto: 13 giugno 1952.

Data del decreto di sospensione: 29 luglio 1952.

N.B. La procedura di liquidazione sarà ritenuta definitivamente chiusa qualora, entro il termine di giorni dieci, nessun creditore ne chiede la continuazione, previo anticipo delle spese (Fr. 400 almeno).

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Broye, Estavayer-le-Lac (1777)

Failli: Barras Marcel, fils de Jules, carrosserie, à Estavayer-le-Lac. Délai pour interter action en opposition: dix jours dès la publication.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

Ct. de Vaud Office des faillites, Morges (1783)

La liquidation de la faillite des

Etablissements Panchaud S.A.,

vins en gros, Pâquis 5, à Morges, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du district de Morges, rendue le 31 juillet 1952.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Freiburg Richteramt des Seebezirks, Murten (1778)

Bestätigung des Nachlassvertrages und Widerruf des Konkurses

Der Gerichtspräsident des Seebezirks in Murten hat durch Verfügung vom 2. Juli 1952 im Konkurs Helfer Hans, Biskuiterie, in Murten, den Nachlassvertrag zugunsten des Gemeinschuldners bestätigt und durch Verfügung vom 1. August 1952 den Konkurs widerrufen.

Murten, den 1. August 1952.

Der Gerichtsschreiber: L. Poffet.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich-Alstadt (1774)

Schuldnerin: Oxyda AG., chemisch-technische Produkte, Zürich 1, Mühlegasse 17.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 4. Abteilung: 29. Juli 1952.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, bis 29. November 1952.

Sachwalter: Dr. Jakob Springer, Rechtsanwalt, Zürich 1, Weinbergstrasse Nr. 18.

Eingabefrist: bis 26. August 1952. Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 29. Juli 1952, unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte, schriftlich beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. Oktober 1952, 14.30 Uhr, im Restaurant «Du Pont», 1. Stock, Beatenplatz, Zürich 1.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Zürich Konkurskreis Stäfa (1780)

Schuldner: Bodmer Emil, Nähtechnik, Spittelstrasse, Stäfa.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Meilen: 28. Juli 1952.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. W. Hangartner, Rechtsanwalt, Hädeliweg, Stäfa.

Bureau: Zürich, Bahnhofstrasse 110, Telefon 25 64 83.

Eingabefrist: bis zum 26. August 1952. Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 28. Juli 1952, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. November 1952, um 14 Uhr, in Zürich, Bahnhofbuffet 1. Stock.

Aktenaufgabe: vom 3. November 1952 an, auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Zürich Konkurskreis Winterthur (1779)

Schuldnerin: Firma Bureau-Meier, Winterthur, vormals Meier und Fitze, Bureauartikel, Steinberggasse 27, Winterthur.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Winterthur: 21. Juli 1952.

Dauer der Stundung: 3 Monate.

Sachwalter: Dr. J. J. Koradi, Rechtsanwalt, Technikumstrasse 82, Winterthur.

Eingabefrist: bis zum 25. August 1952. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen unter Bezeichnung allfälliger Vorzugsrechte oder Pfandansprüche beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 6. September 1952, nachmittags 14 Uhr, im Restaurant «Wartmann», Winterthur.

Aktenaufgabe: vom 27. August 1952 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud Arrondissement de Nyon (1786)

Débitrice: Buffet Yvette, Dlle, mercerie, rue de la Gare, Nyon.

Date de l'octroi du sursis: 4 août 1952.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire: Ed. Dupuis, préposé, Nyon.

Délai pour les productions: samedi 30 août 1952. Envoi au commissaire. Assemblée des créanciers: jeudi 13 novembre 1952, à 15 heures, Château, à Nyon.

Examen des pièces: pendant 10 jours avant l'assemblée des créanciers.

Rivocazione di moratoria

(L. E. F. 298, 309.)

Ct. Ticino Pretura di Lugano-Città, Lugano (1785)

La pretura di Lugano-Città avverte che, con decreto in data 29 luglio 1952, ha revocato la moratoria concessa, a scopo di concordato, al signor Ostinelli Carlo, salumiere, via S. Balestra 33, in Lugano, in data 2 febbraio 1952.

Lugano, 4 agosto 1952.

Per la pretura di Lugano-Città,
il segretario-agg.: Rezzonico Ferdinando.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino Pretura di Mendrisio (1787)

La pretura di Mendrisio avverte di aver fissato l'udienza per la discussione del concordato della Visottica S.a.g.l., articoli ottici, in Riva San Vitale (chiesta con istanza 4 agosto 1952 dal commissario del concordato, sig. avv. Dr. Armando Pedrazzini, in Chiasso), per il giorno di venerdì 12 settembre 1952, alle ore 8.30.

Mendrisio, 5 agosto 1952.

Per la pretura di Mendrisio:
avv. Edy Pedrolini, pretore pro tempore.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern Richteramt Obersimmental (1782)

Schuldner: Lenz-Gurtner Martin, Bäckerei und Handlung, Eschi/Weissenbach, Gemeinde Boltigen.

Datum der Bestätigung: 22. Juli 1952.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Blankenburg, den 2. August 1952.

Der Nachlassrichter: v. Grünigen.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Nachtrag.

P. J. Müller, Personalnachweis, in Zürich (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1952, Seite 1938). Das Geschäftsdomizil befindet sich Theaterstrasse 12.

30. Juli 1952.

Schwimmbad-Genossenschaft «Klostergumpen» Embrach und Umgebung in Liquidation, in Embrach (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1950, Seite 1369). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

1. August 1952.

Vertriebs A.G. für Grundig Radio- und Fernsehapparate, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Juli 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import und den Vertrieb der Radio- und Fernsehapparate «Grundig», den Import und den Export von und den Handel mit jeglichen Apparaten und Bestand- und Ersatzteilen der Radio- und Fernsehbranche, die Beteiligung an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen des In- und Auslandes und die Finanzierung von solchen. Die Gesellschaft kann auch Patente, Lizenzen und Grundstücke erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Hans Eggenberger, von Schaffhausen, in Kilchberg (Zürich). Geschäftsdomizil: St.-Peter-Strasse 16 in Zürich 1.

1. August 1952. Teppiche.

H. Schmid & Co., in Zürich 3, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1951, Seite 2369), Orient- und Maschinenteppiche. Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. Juli 1952 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

1. August 1952. Graphische Maschinen usw.

«DIFRA» Eugen Dietlicher, in Zollikon. Inhaber dieser Firma ist Eugen Dietlicher, von Zürich, in Zollikon. Vertrieb von Maschinen und Utensilien der graphischen Branche. Dufourstrasse 17.

2. August 1952.

A.G. für industrielle Entwicklung in Israel (S.A. pour le développement industriel en Israël) (Company for industrial development in Israel Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. April 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Investitionen in und Förderung von Industrie und Handel in Israel und ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die dem Zwecke des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar förderlich sind. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Benny Guggenheim, von Hofen (Schaffhausen), in Zürich. Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 20 in Zürich 2.

2. August 1952. Import, Export.

Söderquist-A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 48 vom 27. September 1952, Seite 555), Import- und Exportgeschäfte usw. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Robert Eduard Ditsch, von Dotnacht-Hugeshofen (Thurgau), in Hergiswil am See (Nidwalden).

2. August 1952.

Heilmuth Schumann, Nachfolger von Albert Rausteins Schweizerischem Antiquariat, in Zürich (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1946, Seite 979), Antiquariat. Einzelprokura ist erteilt an Eva Schumann geb. Aliche, deutsche Staatsangehörige, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Gerhard Heilmann, von Bennwil (Basel-Land), in Zürich.

2. August 1952. Lederwaren usw.

Friedrich Kehrler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Kehrler, von Basel, in Zürich 9. Handel en gros mit Lederwaren sowie Import und Export von Waren aller Art. Spitalgasse 9.

2. August 1952. Maschinen, Apparate usw.

L. von Roil A.G. (L. de Roil S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1952, Seite 1419), Maschinen, Apparate usw. Walter Bloch und Herbert Peiser sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie diejenige von Hermann Baumgartner sind erloschen. Dr. Hanspeter Brunner ist jetzt Vizepräsident des Verwaltungsrates. Werner Ludin ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Direktor. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Ernst Baechli, von Neftenbach (Zürich), in Gerlafingen.

2. August 1952. Farben usw.

Polychrom, G. E. Bohn, in Küsnacht. Inhaber dieser Firma ist Günther Erich Bohn, von Bern, in Küsnacht (Zürich). Einzelprokura ist erteilt an Maria Luisa Bohn geb. Velasco, von Bern, in Küsnacht (Zürich). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Luis Figueroa und Elena Figueroa geb. Velasco, beide spanische Staatsangehörige, in Madrid. Herstellung und Vertrieb von Farben und deren Hilfsmitteln für das graphische Gewerbe. Fährliibrunnenstrasse 6.

2. August 1952. Sanitäre Anlagen, Schlosserei usw.

Hermann Büchler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hermann Büchler, von Zürich und Bergdietikon, in Zürich 9. Sanitäre Anlagen, Bau- und Kunstschlosserei, Eisenwarenhandlung. Herrligstrasse 8.

2. August 1952. Diverse Waren.

Egon Frank, in Zürich (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1949, Seite 2182), Waren verschiedener Art sowie Uhren. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

2. August 1952. Bekleidung.

Jakob Paul Meier, in Kloten (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1949, Seite 2667), Herren- und Damen-Masskonfektion. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

2. August 1952. Metzgerei.

Fritz Wüthrich, in Roggwil, Gross- und Kleinmetzgerei (SHAB. Nr. 305 vom 14. Dezember 1921, Seite 2411). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

31. Juli 1952. Textilwaren.

Frau Erika Schmid-Aeschlimann, in Mühlethurnen. Inhaberin der Firma ist Erika Schmid geb. Aeschlimann, von Rubigen, in Mühlethurnen, mit Zustimmung ihres Ehemannes Armin Schmid. Anfertigung von und Handel mit Textilwaren. Bahnhofstrasse.

1. August 1952. Elektrische Installationen.

Zimmermann & Hofer, in Belp. Hans Zimmermann, von Brügglen, in Belp, und Guido Hofer, von Münchenbuchsee, in Zollikofen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1952 begonnen hat. Elektrische Installationen, Telefon- und Radioanlagen, Handel mit elektrischen und Radio-Apparaten. Dorfstrasse.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

31. Juli 1952. Gasthof.

Jos. Mathier, bisher in Ranflüh, Gemeinde Rüderswil, Betrieb des Gasthofes «Zum Bären» (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1951, Seite 1407). Die Firma hat ihren Sitz nach Zweisimmen verlegt. Inhaber der Firma ist Joseph Mathier, von Salgesch, nun in Zweisimmen. Betrieb des Gasthofes «Zum Stern». Lenkstrasse.

Bureau de Courtelary

2 août 1952.

Société de fromagerie de Cormoret, à Cormoret, société coopérative (FOSC. du 29 novembre 1951, N° 280, page 2966). Charles Ganguillet a cessé d'être secrétaire du comité de la société; ses pouvoirs de représentation sont éteints. Il a été remplacé par Henri Abplanalp, de Schattenhalb, à Cormoret, qui engagera la société en signant collectivement à deux soit avec le président Jean Liengme, déjà inscrit, soit avec le vice-président Robert Houriet, de Mont-Tramelan, à Cormoret, qui remplace Paul Favre, démissionnaire, dont

les pouvoirs de représentation sont éteints et radiés. La société continue à être engagée par la signature à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau Interlaken

31. Juli 1952. Placierungsbureau.
G. Schöni, in Interlaken. Inhaber der Firma ist Gertrud Schöni, von Sumiswald, in Interlaken. Placierungsbureau. Centralstrasse 27.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1. August 1952. Textilien.
Martha Wirth, in Lauperswil. Inhaberin der Firma ist Martha Wirth, des Otto, von Ursenbach, in Lauperswil. Handel mit Textilien aller Art, insbesondere mit Kleiderstoffen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

30 juillet 1952. Atelier de mécanique, etc.
Chapatte Pierre, aux Breuleux, atelier de mécanique, polissage et lapi-dage de boîtes de montres (FOSC. du 6 juillet 1948, N° 155, page 1894). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Chapatte Frères», aux Breuleux, ci-après inscrite.

30 juillet 1952. Constructions mécaniques, garage, etc.
Chapatte Frères, aux Breuleux. Sous la raison sociale ci-dessus, Pierre Chapatte et Paul Chapatte, tous deux du Noirmont, aux Breuleux, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1951 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la raison individuelle «Pierre Chapatte», aux Breuleux, radiée. Atelier de construction et réparations mécaniques; exploitation d'un garage avec atelier de réparations; achat et vente d'autos, motos et cycles, ventes de mazout, d'huiles et de benzine; taxis; terminages de boîtes de montres.

Bureau Thun

31. Juli 1952. Sportartikel.
Sportina G.m.b.H., in Thun. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 28. Juli 1952 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation und den engros-Vertrieb von Sportartikeln und die Beteiligung an geeigneten Unternehmungen zur Förderung des Geschäftszweckes. Das Gesellschaftskapital beträgt Franken 20 000. Gesellschafter sind: Frau Anna Jeker, Witwe des Jean, von Olten, in Thun, mit einer Stammeinlage von Fr. 12 000, liberiert durch Einbringung von Waren im gleichen Betrag, und Margrit Jeker-Stalder, Ehefrau des Ernst, von Olten, in Hünibach-Hilterfingen, mit einer Stammeinlage von Fr. 8000, liberiert durch Einbringung eines Personenautos, von Waren und Betriebsmaterial im Werte von Fr. 6500 und eines Barbetrages von Fr. 1500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Margrit Jeker-Stalder und ihr Ehemann Dr. Ernst Jeker, von Olten, in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen, sind Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich Bälliz 24.

Luzern — Lucerne — Lucerna

11. Juli 1952.
Lichtspielhaus Emmenbrücke A.G., in Emmenbrücke, Gemeinde Emmenbrücke (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1952, Seite 14). Laut öffentlichen Urkunden vom 17. Mai 1950 und 4. Juni 1952 wurde das bisherige Grundkapital von Fr. 135 000 durch Ausgabe von 42 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 156 000 erhöht. Die Erhöhung erfolgte zur Hälfte in bar und zur andern Hälfte durch Umwandlung von Forderungen. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Das Grundkapital beträgt jetzt Fr. 156 000, eingeteilt in 312 Namenaktien zu Fr. 500; es ist voll liberiert. Candid Waldspühl ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung. Neu wurde zum Präsidenten gewählt: Eduard Suppiger (bisher zeichnungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Rechnungsführer und Sekretär Hans Brunner.

29. Juli 1952.
Viehzüchtergenossenschaft Zell, in Zell (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1947, Seite 2764). Jakob Christen ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident und Kassier ist Hans Kammermann (bisher Kassier/Vizepräsident); Vizepräsident ist Josef Pfister (bisher Aktuar) und Aktuar Josef Hodel, von und in Zell. Der Präsident oder sein Stellvertreter zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien.

29. Juli 1952.
Schindler, Bauunternehmung A.G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1952, Seite 734). An Robert Leupi, von Meggen, in Luzern, wurde Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet zu zweien.

30. Juli 1952. Bonneterie, Strumpfwaren usw.
M. Koch, in Luzern (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1951, Seite 399). Handel en gros mit Bonneterie, Strumpfwaren, Hemden und Schürzen. Die Firma verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Handel en détail mit genannten Artikeln.

30. Juli 1952.
Schweiz. katholischer Frauenbund (Ligue suisse des femmes catholiques) (Union svizzera delle donne cattoliche), in Luzern, Verein (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1946, Seite 2951). An der Generalversammlung vom 24. Oktober 1951 wurden die Statuten geändert. Die Zentralpräsidentin, die Kassierin oder eine Vizepräsidentin führen zu zweien die Unterschrift. Zentralpräsidentin ist Lina Beck-Meyenberger (bisher); Vizepräsidentinnen sind Dr. phil. Margrith Hauser-Kündig, von Glarus und Nafels, in Zürich, und Yvonne Darbre, von Geneveys sur Coffrane (Neuenburg), in Lausanne, und Zentralkassierin Margrith Schuler-Walther, von Schwyz, in Kriens (diese drei neu). Maria Trüb-Müller und Christine Hügly-Koch sind aus dem Vorstände ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

30. Juli 1952.
Baugenossenschaft Grünau, in Luzern (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1951, Seite 2043). An der Generalversammlung vom 27. Juni 1952 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und preiswerte Wohnungen zu verschaffen und zwar durch Ankauf von Bauland und Erstellung von Wohnhäusern und eventuell Einfamilienhäusern sowie Vermietung der Wohnungen in erster Linie an ihre Mitglieder. Weitere publikationspflichtige Änderungen wurden nicht vorgenommen. Stefan Egli und Georges Schneider sind aus dem Vorstände ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist Leo Eichmann (bisher); Kassier ist Alberto Battagello, von Bellinzona, in Luzern, und Sekretär Adrian Strub, von Trimbach (Solothurn), in Luzern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier.

31. Juli 1952. Leder usw.

Hans Reber, in Hellbühl, Gemeinde Neuenkirch (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1930, Seite 1419). Leder-, Haut- und Fellhandlung. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Juli 1952. Baumwollgarne usw.
Arthur Jaggi, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Arthur Jaggi, von Grindelwald, in Luzern. Handel mit, Export, Import von und Vertretungen in Baumwollgarne- und zwirnen. Bodenhofstrasse 36.

31. Juli 1952. Schuhe, Tabakwaren.
Schailer sen., in Littau (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1949, Seite 3067). Vertretung in Schuhen und Schuhartikeln. Diese Firma verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Handel mit Tabakwaren. Adresse: Rosenheim.

31. Juli 1952. Käserei.
Richard Stirnimann, in Rain, Käserei (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1923, Seite 2038). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

2. August 1952.
Teppichhaus Hans Hassler, Aktiengesellschaft, Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1946, Seite 2131). Der Präsident des Verwaltungsrates Werner R. Britschgi führt nun Einzelunterschrift; dessen Kollektivunterschrift ist erloschen. Kollektivprokura in erweiterter Form nach Art. 459, Abs. 2, OR, in dem Sinne, dass sie zusammen mit dem Verwaltungsratsmitglied Hugo Müller (bisher) zeichnen, wurde erteilt an Albert Ochsner, von Zürich, und Hans Jörin, von Waldenburg (Basel-Landschaft), beide wohnhaft in Luzern. Neues Geschäftsdomizil: Grendelstrasse 19.

2. August 1952. Chemisch-technische Produkte, Textilien.
F. Rauch «Trawenta», in Luzern (SHAB. Nr. 129 vom 8. Juni 1942, Seite 1283). Die Firma lautet nun: F. Rauch. Als Geschäftsnatur wird angegeben: Handel mit und Vertretung in chemisch-technischen und kosmetischen Produkten «Trawenta», Handel mit Textilien, Marke «Krawa», sowie diverse andere Vertretungen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1. August 1952.
Précision Electro-Mécanique, bisher in Sarnen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1948, Seite 2759). Laut öffentlicher Urkunde vom 30. Juni 1952 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Hergiswil verlegt. Die Gesellschaft bezweckt Studium und Forschung für alle Verfahren, Einrichtungen, tours de main, die sich auf die elektro-mechanische Industrie beziehen, und Erwerb von Patenten für alle daraus hervorgehenden Erfindungen; Fabrikation und Verkauf aller elektrischen und mechanischen Präzisionsartikel sowie Ausbeutung aller Patente, die sich auf Artikel dieser Gattung beziehen; Kauf, Verkauf und Lizenzmiete aller diesbezüglichen Patente. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 29. Sept. 1938 und wurden letztmals abgeändert am 15. Dezember 1944. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Walter Josef Rüttimann, lic. oec., von Hochdorf, in Luzern. Louis Lacoste ist nicht mehr Direktor; seine Unterschrift ist erloschen. Domizil: Belsito.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

30 juillet 1952. Commerce de veaux et porcs.
Charles Bovet, à Estavayer-le-Lac, commerce de veaux et porcs (FOSC. du 21 avril 1925, page 670). La raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

31. Juli 1952. Verbleiungen usw.
Ernst Meier, in Allschwil, Verbleiungen aller Art, Bleikonstruktionswerkstätte (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1948, Seite 1749). Der Bezirksgerichtspräsident von Arlesheim hat am 8. Juli 1952 über den Firmainhaber den Konkurs erkannt.

31. Juli 1952. Drogerie.
Armand Schlienger, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Armand Schlienger, von und in Basel. Drogerie. Baslerstrasse 174.

31. Juli 1952. Dauerwellenapparate usw.
Robert Dexter, bisher in Basel (SHAB. Nr. 61 vom 15. März 1937, Seite 603). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Oberwil verlegt. Inhaber ist Robert Dexter, von Basel, nun in Oberwil (Basel-Landschaft). Handel mit Dauerwellenapparaten und andern Coiffeurbedarfsartikeln. Kerngartenweg Nr. 12.

31. Juli 1952. Uhren usw.
JOMOS, Johann Mohler, in Ittingen, Handel mit Industriebedarf usw. (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1951, Seite 3196). Neue Geschäftsnatur: Export von Uhren und Handelsvertretungen aller Art.

31. Juli 1952. Kaffee, Tee usw.
Ka-Tee-Ka (Ca-Thé-Ca) (Co-Tea-Co), Zweigniederlassung in Allschwil. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Ka-Tee-Ka» mit Sitz in Zürich, welche den Import von und den Handel mit Waren aller Art, insbesondere Kaffee, Tee und Kakao sowie die Übernahme von Vertretungen und Agenturen sowie Beteiligungen an ähnlichen Unternehmungen bezweckt und am 18. April 1950 im Handelsregister von Zürich eingetragen wurde (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1950, Seite 1065), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 3. Juni 1952 in Allschwil eine Zweigniederlassung errichtet. Diese Zweigniederlassung wird durch die einzeln zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates vertreten, nämlich durch Karl Bischofberger, von Obereggen, Präsident; Walter Bruderer, von Wolfhalden, Delegierter, und Ernst Schärer, von Thörigen, alle wohnhaft in Zürich. Geschäftslokal: Wegastrasse 2, Neuallschwil.

31. Juli 1952.
Schafir & Mugglin, Bauunternehmung A.G., in Liestal (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1951, Seite 1668). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Juli 1952 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 1 000 000 um Franken 1 000 000 auf Fr. 2 000 000 erhöht durch Ausgabe von 1000 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Sie sind mit Fr. 800 000 liberiert, und zwar durch Verrechnung mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 2 000 000, eingeteilt in 2000 Namenaktien zu je Fr. 1000. Es ist mit Fr. 1 800 000 liberiert. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

31. Juli 1952. Liegenschaften.
Rutor A.G., in Allschwil, Ankauf und Verkauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1952, Seite 220). Diese Aktiengesellschaft hat ihren Sitz nach Olten verlegt (SHAB. Nr. 154 vom 4. Juli 1952, Seite 1698) und wird deshalb im Handelsregister von Basel-Landschaft von Amtes wegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1. August 1952. Beteiligungen usw.

Itafa A.-G., in Schaffhausen, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1949, Seite 884). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 9. Juni 1952 wurden die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

31. Juli 1952. Textilwaren, Stickereien usw.

Bächtold & Co. Aktiengesellschaft, in Herisau, Handel mit Textilwaren, Fabrikation von Stickereien und Strumpfwaren (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1949, Seite 3140). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Hermann Bächtold-Preiswerk infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Jean Alder, von Schwellbrunn, in St. Gallen. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt worden an Inga Bächtold-Larsson, von St. Gallen, in Herisau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

31 luglio 1952. Oreficeria, gioielleria, ecc.

ORCOM S. a. g. l., in Massagno. Con atto notarile e statuti del 3 luglio 1952, è stata costituita sotto questa ragione sociale una società a garanzia limitata avente per scopo la fabbricazione ed il commercio di articoli di oreficeria e gioielleria, argenteria ed affini. Il capitale sociale è di 20 000 fr. I soci sono Giuseppe Pervangher fu Paolo, da Airole, in Lugano, Amedeo Folz fu Michele, Paolo Rabolini di Luigi e Antonio Folz-Meda fu Michele, tutti tre di nazionalità italiana, in Milano (Italia), con quota di 5000 fr. ciascuno. Le pubblicazioni sociali avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Giuseppe Pervangher, Amedeo Folz, Paolo Rabolini e Antonio Folz-Meda sono gerenti della società, il primo con firma individuale e gli altri con firma collettiva a due. Via Tesserete 18, c/o Piero Ferrari fu Pietro.

31 luglio 1952. Formaggi, salumi.

Società Anonima Francesco Ghioldi, in Lugano, commercio dei formaggi e dei salumi (FUSC. del 3 giugno 1947, N° 126, pagina 1489). La firma di Mario Cocchi, procuratore, è estinta.

31 luglio 1952.

Società Cooperativa di consumo Rivera, in Rivera (FUSC. del 12 settembre 1950, N° 213, pagina 2337). Federico Bernasconi, segretario dimissionario, non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Giorgio Ghezzi di Giovanni, da Sigrino, in Rivera, è stato nominato segretario-contabile con firma collettiva a due con il presidente ed il vice-presidente ma non fa parte del consiglio d'amministrazione.

Distretto di Mendrisio

31 luglio 1952.

Cooperativa Casa Ideale, in Chiasso, favorire i propri soci nell'acquisto di terreni da costruzione a condizioni vantaggiose, nella costruzione di casette per una o più famiglie, ecc. (FUSC. del 10 gennaio 1949, N° 7, pagina 91), società cooperativa. Con decisione assembleare del 22 luglio 1952, la società ha deciso il proprio scioglimento. Essa non sussisterà più che per la sua liquidazione che sarà effettuata sotto la ragione sociale Cooperativa Casa Ideale, in liquidazione, da Luciano Schianchi fu Pietro, da Casima, in Chiasso, già membro, nominato liquidatore con firma individuale. Le firme dei precedenti amministratori Alfredo Nosedà e Gianni Botta sono estinte.

31 luglio 1952.

Alleanza Industriale Trasporti S.A. Milano, succursale di Chiasso, in Chiasso, esercizio dell'industria dei trasporti di ogni genere ed in tutti i rami, ecc. (FUSC. del 5 febbraio 1952, N° 29, pagina 344), società anonima con sede principale a Milano. Ermanno Fitzko, di Francesco, italiano, in Como (Italia) è stato nominato procuratore con firma individuale per la succursale. La firma del procuratore, Luigi Ostinelli, è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

31 juillet 1952. Vins, liqueurs, etc.

Alphonse Mayor fils, à Aigle, vins, liqueurs et eaux gazeuses (FOSC. du 28 décembre 1944), la raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Les fils Mayor », à Aigle.

31 juillet 1952. Vins, liqueurs, etc.

Les Fils Mayor, à Aigle. Alphonse Mayor, allié Keller, et André Mayor, allié Dufey, originaires d'Echallens, domiciliés le premier à Villeneuve et le second à Aigle, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1952. La société reprend l'actif et le passif de la raison sociale « Alphonse Mayor fils », radiée. Commerce de vins, liqueurs, eaux gazeuses et distillerie. Avenue de la Gare 17.

31 juillet 1952. Travaux publics.

Albert Zanchi, à Aigle, précédemment à Renens (FOSC. du 14 mars 1941). La maison a transféré son siège. Le titulaire est Albert Zanchi, allié Schopfer, de Renens, à Aigle. Entreprise de travaux publics. Avenue Chevron 1.

Bureau de Lausanne

31 juillet 1952. Brevets, etc.

Esy S. à r. l., à Lausanne, exploitation de brevets, etc., société à responsabilité limitée (FOSC. du 28 avril 1949, page 1127). Suivant procès-verbal authentique du 8 mai 1952, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

30 juillet 1952. Entrepreneurs.

Gabella et Fils, à Belmont s. Lausanne, entrepreneurs, société en nom collectif (FOSC. du 1^{er} mars 1951, page 529). Les associés Innocent et Pietro Gabella sont maintenant ressortissants de la commune de Belmont s. Lausanne, ensuite de naturalisation.

31 juillet 1952. Café.

L. Pitteloud, à Paudex, « Café du Château » (FOSC. du 27 février 1948, page 587). La raison est radiée d'office pour cause de départ du titulaire.

31 juillet 1952. Produits hydrofuges, etc.

F. Jotterand, à Lausanne. Le chef de la maison est Franco Jotterand, allié Lauener, de Bière, à Lausanne. Représentation et commerce de produits hydrofuges pour la construction et l'entretien de bâtiments. Avenue Montchoisi 10.

31 juillet 1952. Plumes, duvets.

M. Lieblisch, à Lausanne. Le chef de la maison est Martin Lieblisch, allié Hart, apatride, à Lausanne. Représentation et commerce de plumes et duvets. Chemin de la Fauvette 6.

31 juillet 1952. Matériaux de construction.

Planchers Ferbrli S.A. Lausanne, à Lausanne, matériaux de construction, société anonyme (FOSC. du 19 juin 1952, page 1568). Le capital est entièrement libéré en compensation de créances. Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 14 juillet 1952, la société a modifié ses statuts en conséquence. Le capital de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. est entièrement libéré.

31 juillet 1952. Immeubles.

S. I. Rosabel A., à Lausanne, immeubles, société anonyme (FOSC. du 30 janvier 1951, page 251). La signature de l'administrateur Philippe Chamot, démissionnaire, est radiée. Paul Dumartheray, d'Essertines s. Rolle, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle.

31 juillet 1952. Immeubles.

S. I. Rosabel B., à Lausanne, immeubles, société anonyme (FOSC. du 30 janvier 1951, page 251). La signature de l'administrateur Philippe Chamot, démissionnaire, est radiée. Paul Dumartheray, d'Essertines s. Rolle, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

Bureau de Payerne

1^{er} août 1952. Ferblanterie.

Oscar Jan, à Corcelles près Payerne. Le chef de la maison est Oscar Jan, de et à Corcelles près Payerne. Ferblanterie, appareillage. Place du Pont.

Bureau de Vevey

30 juillet 1952. Appartements.

Bertha Gaillard, à Montreux-Planches. Le chef de la maison est Emma-Bertha Gaillard, de Walterswil (Berne), à Montreux-Planches. Exploitation de son immeuble à Territet-Les Planches sous forme d'appartements ou d'hôtel, sous l'enseigne « Regina ». Avenue du Midi 65, Territet-Les Planches.

31 juillet 1952. Travaux publics.

P. et E. Rimella, à Vevey, société en nom collectif, entreprise de travaux publics (FOSC. du 10 mars 1950, N° 58). La société est dissoute ensuite de décès de l'associé Paul Rimella. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle « Ernest Rimella » ci-après inscrite à Vevey.

31 juillet 1952. Travaux publics, etc.

Ernest Rimella, à Vevey. Le chef de la maison est Ernest Rimella, de et à Vevey. Il reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « P. et E. Rimella », à Vevey, radiée. Entreprise de bâtiments et travaux publics. Rue de la Byrnone 20.

31 juillet 1952. Immeubles.

Madeleine-Sud, à Vevey, société anonyme immobilière (FOSC. du 25 juin 1948, N° 146). Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication selon décision de l'assemblée générale du 21 juillet 1952.

31 juillet 1952. Primeurs.

Adelmo Gollinucci, à Vevey, primeurs en gros (FOSC. du 5 juin 1951, N° 128). La raison sociale est radiée par suite de remise de commerce.

31 juillet 1952. Primeurs.

Maison Ad. Gollinucci S.A., à Vevey. Sous cette raison sociale et selon acte authentique et statuts du 14 juillet 1952, il a été créé une société anonyme, qui a pour but l'importation, l'exportation et le commerce de primeurs, fruits et légumes en gros, mi-gros et détail. La société peut assumer des participations à toutes entreprises, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires, et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr., chacune entièrement libérée. Il est fait apport à la société du commerce que Paul Martin acquiert de Adelmo Gollinucci, à Vevey, selon convention d'apports du 14 juillet 1952 et bilan au 7 juillet 1952 présentant un actif de 578 878 fr. 71 et un passif de 156 378 fr. 60, soit un actif net de 422 500 fr. 11 accepté pour ce montant. En paiement de cet apport, il est remis à Paul Martin 89 actions de la société représentant une somme de 89 000 fr., l'apporteur étant créancier de la société pour le solde soit 333 500 francs 11 centimes. Il est émis 100 bons de jouissance au porteur, sans valeur nominale, donnant droit à une part des bénéfices nets et du solde actif en cas de liquidation. Ces bons sont remis aux fondateurs à raison d'un bon par action. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites par insertion dans l'organe de publicité ou, si l'adresse des actionnaires est connue, par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'un membre au moins. Paul Jayet, d'Hermenches et Moudon, à Lausanne, est seul administrateur signant individuellement, Adelmo Gollinucci, Italien, à Vevey, et Charles Portmann, de Flühli (Lucerne), à Lausanne, sont directeurs signant collectivement à deux entre eux. Bureau de la société: rue de la Madeleine 7 (dans ses locaux).

Bureau d'Yverdon

31 juillet 1952. Café-restaurant.

Mme Lassueur, à Yverdon. Exploitation du Café Industriel (FOSC. du 5 février 1951, page 313). Cette raison est radiée par suite du décès de la titulaire.

31 juillet 1952. Café-restaurant.

A. Lassueur, à Yverdon. Le chef de la maison est Albert Lassueur, de Bullet, à Yverdon. Exploitation du Café Industriel. Avenue de Grandson 8.

1^{er} août 1952

«Electroclée», Entreprise d'électricité S.A., à Yverdon (FOSC. du 31 décembre 1951, page 3257). Frédéric Gaulaz, de Concise, à Yverdon, est nommé fondé de pouvoir avec signature individuelle.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

30. Juli 1952. Zentralheizungen usw.

Mortarotti & Dini, in Zermatt. Laurent Mortarotti, in Zermatt, und Aldo Dini, in Sitten, beide von Italien, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1952 begonnen hat. Zentralheizungen, sanitäre Installationen und Spenglerlei.

Bureau de St-Maurice

30 juillet 1952. Produit à détacher.

Vincent Mariéthoz, à St-Gingolph. Le chef de la maison est Vincent Mariéthoz, de Nendaz, à St-Gingolph. Fabrication et vente du produit, marque «Eclaneuf», à détacher les vêtements.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

31 juillet 1952. Travaux publics, etc.

Charles Roulin et Cie, à Saint-Aubin, commune de St-Aubin-Sanges, travaux de maçonnerie, travaux publics, de gypserie et peinture, et de tout ce qui se rattache à la branche entreprise de bâtiments, société en commandite (FOSC. du 29 janvier 1937, N° 23, page 221). La société est dissoute depuis le 1^{er} janvier 1952. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Charles Roulin, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sanges, ci-après inscrit.

31 juillet 1952. Travaux publics, etc.

Charles Roulin, à Saint-Aubin, commune de St-Aubin-Sanges. Le chef de la maison est Charles Roulin, de Provence (Vaud), à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sanges. La maison a repris, depuis le 1^{er} janvier 1952, l'actif et le passif de la société en commandite «Charles Roulin et Cie», à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sanges, radiée. Maçonnerie, travaux publics, gypserie-peinture et tout ce qui rattache à la branche entreprise de bâtiments.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

29 juillet 1952. Posage de matières lumineuses.

Mme Adina Tissot, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Adina Tissot, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, épouse autorisée de Georges Tissot, à La Chaux-de-Fonds. La maison confère procuration individuelle à Georges Tissot, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, à La Chaux-de-Fonds. Posage de matières lumineuses. Rue Numa-Droz 156.

31 juillet 1952. Boucherie.

Hans Heiniger, à La Chaux-de-Fonds, boucherie, charcuterie (FOSC. du 6 mai 1942, N° 103). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce. Rue Numa-Droz 88.

31 juillet 1952. Boucherie.

Pierre Glaque, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Pierre-Robert Glaque, de Prêles, à La Chaux-de-Fonds. Boucherie, charcuterie. Rue Numa-Droz 88.

Genève — Genève — Ginevra

30 juillet 1952. Boulangerie-pâtisserie.

H. Gret, à Genève. Le chef de la maison est Herbert-Rhoderich Gret, de Ste-Croix (Vaud), à Genève. Boulangerie-pâtisserie. 13, rue des Corps-Saints.

30 juillet 1952. Bougies, cierges.

Willy Meissner, à Carouge, fabrique de bougies, cierges, cires et articles de cire (FOSC. du 21 octobre 1938, page 2258). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

30 juillet 1952.

Société Immobilière Rue de Candolle 34, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 juin 1948, page 1806). Charles Sfaellos, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Horace Juliard, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 36, rue de Carouge, bureau de Charles Sfaellos.

30 juillet 1952.

Société Immobilière Rue Livard L, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 novembre 1950, page 3076). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 juillet 1952, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à l'inscription.

30 juillet 1952.

Société Immobilière Floridor, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 26 juillet 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles et d'une façon générale toutes opérations se rattachant directement ou indirectement à ce but. Elle acquiert, pour le prix de 123 220 fr., un immeuble sis en la commune de Lancy, Petit-Lancy, route de St-Georges 79 et chemin des Tattes-Brûlées 5, parcelles 1627, feuille 4, avec bâtiments N°s A 26, A 27, A 28, A 29 et A 30, et 1629, feuille 4. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Edmond Ferloni, de et à Genève, est nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Adresse: 7, rue de la Corratierie, étude de M^e Bernasconi, notaire.

31 juillet 1952. Laiterie, épicerie, etc.

H. Leemann, à Genève, laiterie-épicerie, vins et primeurs (FOSC. du 1^{er} octobre 1951, page 2433). Le titulaire Hans Leemann et son épouse Bertha née Bertschi, ont adopté le régime de la séparation de biens.

31 juillet 1952. Tabacs-papeterie.

Mme G. Delafontaine, à Genève. Le chef de la maison est Vve Germaine Delafontaine née Demules, de Corsier (Vaud), à Genève. Commerce de tabacs et papeterie. 1, rue de la Servette.

31 juillet 1952. Laiterie, épicerie, etc.

Ch. Ecuyer, à Genève. Le chef de la maison est Charly-Ernest Ecuyer, d'Envy (Vaud), à Genève. Laiterie, épicerie, vins et liqueurs. 52, rue du Grand-Pré.

31 juillet 1952. Boucherie, charcuterie.

Georges Banderet, à Genève, boucherie-charcuterie (FOSC. du 20 mars 1950, page 750). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

31 juillet 1952. Café-hôtel.

Veuve Cécile Denz, à Genève, exploitation d'un café-hôtel à l'enseigne «Hôtel de la Croix d'Or» (FOSC. du 10 octobre 1946, page 2966). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

31 juillet 1952. Participations financières, etc.

Société Financière Austier, à Genève, administration de toutes participations financières, etc., société anonyme (FOSC. du 31 juillet 1943, page 1756). Walter Schaub, de Diepfingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Henri Zullig, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 12, rue de Hollande, bureaux de Walter Schaub.

31 juillet 1952.

Société Immobilière de l'Embranchement de l'Avanchet, à Vernier, société anonyme (FOSC. du 13 novembre 1947, page 3361). Walter Schaub, de Diepfingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Henri Zullig, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Nouveau siège administratif: 12, rue de Hollande, à Genève, bureaux de Walter Schaub.

31 juillet 1952.

Compagnie de Participations Tropicales S.A. (Tropical Interests Company Limited), à Genève, participation à des entreprises s'occupant du commerce et de

l'industrie de produits végétaux et minéraux des régions tropicales, etc. (FOSC. du 31 juillet 1943, page 1756). Walter Schaub, de Diepfingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Henri Zullig, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 12, rue de Hollande, bureaux de Walter Schaub.

31 juillet 1952.

Société Immobilière rue du Contrat Social 5, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 mars 1951, page 608). Le capital social de 50 000 fr. est entièrement libéré. Selon procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 21 juillet 1952, les statuts ont été modifiés en conséquence. Le conseil d'administration est composé de: Louis Perria, président, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Genève; Lucien Pavid, secrétaire, de Gressy (Vaud), à Chêne-Bougeries, et Walter Schadeegg, d'Amriswil (Thurgovie), à Coligny, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs des administrateurs Heinrich Marfurt et Emile Weber, démissionnaires, sont radiés. Nouvelle adresse: 7, rue Pierre-Fatio, bureaux de Louis Perrin et Lucien Pavid.

31 juillet 1952. Articles de papeterie, bijouterie, etc.

Pajoma S.A., à Genève, articles de papeterie, bijouterie jouets, maroquinerie, etc. (FOSC. du 21 juillet 1952, page 1849). Le capital social de 50 000 fr. est entièrement libéré. Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 juillet 1952, la société a transformé ses 50 actions de 1000 fr., jusqu'ici nominatives, en actions au porteur, puis adopté de nouveaux statuts. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur. L'assemblée générale est convoquée par un avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publicité de la société. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Locaux: 15-17, rue de la Cité.

31 juillet 1952.

Société Immobilière Servette-Chardeu lettre C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 septembre 1947, page 2604). Le capital social de 50 000 fr. est entièrement libéré. Selon procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 19 juillet 1952, les statuts ont été modifiés en conséquence.

1^{er} août 1952. Bonneterie, etc.

L. Contat, à Genève. Le chef de la maison est Louise-Antonie Contat, de nationalité française, à Genève. Bonneterie et commerce de nouveautés. 110 b, rue de Carouge.

1^{er} août 1952. Machines de bureau, etc.

G. Reichen & E. Müller, à Genève. Sous cette raison sociale, Gottfried Reichen, de Berne, et Eugène Müller, d'Eriz (Berne), tous deux à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1952 et qui est engagée par la signature collective des associés. Vente de machines de bureau, réparation, entretien et fourniture de tous articles se rattachant à la branche. 3, rue Merle d'Aubigné.

1^{er} août 1952. Café-restaurant.

A. et R. Jeannet, à Genève. Sous cette raison sociale, Alexandre-Charles Jeannet et son épouse Hélène-Rose Jeannet née Monnet, tous deux des Ponts-de-Martel, Noiraigue et Brot-Dessous (Neuchâtel), à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1940. Café-restaurant à l'enseigne «Café de la Toura. Bois de la Bâtie».

1^{er} août 1952. Terminage de mouvements d'horlogerie.

Charles-Alexandre Huning et fils, à Genève. Sous cette raison sociale, Charles-Alexandre Huning, de et à Genève, séparé de biens de Fernande née Patru, et son fils Jean Huning, de et à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1952 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Charles-Alexandre Hunings, à Genève, non inscrite au registre du commerce. Atelier de terminage de mouvements d'horlogerie. 1, rue Adrien-Lathenal.

1^{er} août 1952.

Société Immobilière route de Veyrier N° 40, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 octobre 1947, page 2909). Alexandre Weill, de Carouge, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de François Bigogno, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

1^{er} août 1952.

Société Immobilière des Constructions Utiles, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 juillet 1948, page 2132). Les pouvoirs des administrateurs Pierre Brun, décédé, et Alexis Gétaz, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Henri Scagliola (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste seul administrateur et signe dorénavant individuellement. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

1^{er} août 1952.

Transports Maritimes Suisses Outremer S.A. (Swiss Overseas Shipping Co Ltd.), à Genève (FOSC. du 25 septembre 1951, page 2384). Les pouvoirs de Jacques Pluss, membre du conseil d'administration, décédé, sont radiés.

1^{er} août 1952. Opérations immobilières, etc.

Pabruge S.A., à Genève, toutes opérations immobilières ainsi que la participation à toutes entreprises financières, etc. (FOSC. du 16 décembre 1938, page 2692). Walter Schaub, de Diepfingen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Henri Zullig, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 12, rue de Hollande, bureaux de Walter Schaub.

1^{er} août 1952.

Société Immobilière Carrefour-Charmines, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 avril 1952, page 897). L'administrateur Louis Marin est démissionnaire; ses pouvoirs sont radiés. Henri Grobet (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur et signe dorénavant individuellement. Nouvelle adresse: 6, place du Molard, étude de M^e Alexandre Hauchmann, avocat.

1^{er} août 1952. Transports internationaux.

C. Blenk et Fert, à Genève, transports internationaux, etc., société en nom collectif (FOSC. du 20 mars 1950, page 750). Procuration collective à deux, limitée aux affaires de l'établissement principal, a été conférée à Charles-Frank Paschoud, de Vevey et Lutry (Vaud), et Adam dit André Glass, de Genève, tous deux à Genève. Albert Comé, fondé de pouvoir (inscrit) est maintenant de nationalité suisse, ressortissant à la commune de Laconnex. La procuration collective à deux conférée à Maurice Montant et Hermann-Ludwig-Josef Annen est radiée.

1^{er} août 1952.

Moteurs-ETA S.A. en liquidation concordataire, à Vernier, fabrication et vente des moteurs électriques «ETA», etc. (FOSC. du 8 août 1950, page 2064). La liquidation de la société étant terminée, cette raison est radiée.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOISC. par des lois ou ordonnances*

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma **Hugo Hermann AG.**, Konfektion und Stoffgeschäft, Zürich 1, wurde die Durchführung eines Teilausverkaufs für die Abteilung Stoffe bewilligt und dem Geschäftsinhaber Hugo Hermann, in Zürich, ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 31. Juli 1954 auferlegt.

Zürich, den 4. Juli 1952. (AA.199)

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 142989. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1952, 11 Uhr.
Gebr. Schafroth, Hindeibank (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bonbons.



Nr. 142990. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1952, 17 Uhr.
Bader & Laengin AG., Bellerivestrasse 5, Zürich, und Kleinert & Cie S.A.,
Karl-Neuhaus-Strasse 20, Biel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. —
Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 77630 von Bader & Laengin,
Zürich, und Kleinert & Cie., Biel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 12. Mai 1952 an.

Stahlspläne, Stahlwolle und Stahlwatte.

Rotband

Nr. 142991. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1952, 17 Uhr.
Bader & Laengin AG., Bellerivestrasse 5, Zürich, und Kleinert & Cie S.A.,
Karl-Neuhaus-Strasse 20, Biel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. —
Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 77631 von Bader & Laengin,
Zürich, und Kleinert & Cie., Biel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 12. Mai 1952 an.

Stahlspläne, Stahlwolle und Stahlwatte.

Produit „Special“ Produkt

Stahlwatte - Ouate d'acier

„Rotband“-Qualität Qualität „Bande rouge“

250 Grammes

SORTE
C

Das Band wird rot ausgeführt.

Nr. 142992. Date de dépôt: 21 mai 1952, 17 h.
Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank,
Londres S. W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.
Colorants pour soie artificielle en acétate de cellulose.

DURANOL

Nr. 142993. Date de dépôt: 21 mai 1952, 17 h.
Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank,
Londres S. W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.
Produits chimiques contenant des ou consistant en amines pour l'industrie.

BRENTAMINE

Nr. 142994. Date de dépôt: 21 mai 1952, 17 h.
Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank,
Londres S. W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.
Substances chimiques employées dans l'industrie, résines synthétiques et pré-
parations de résines synthétiques.

BEDESOL

Nr. 142995. Date de dépôt: 21 mai 1952, 17 h.
Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank,
Londres S. W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.
Couleurs, colorants, matières colorantes, pigments et mordants.

MONASTRAL

N° 142996.

Date de dépôt: 11 juin 1952, 17 h.

Au Grand Passage S.A., rue du Marché 13—15, Genève (Suisse).

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension
de l'indication des produits de la marque N° 77361. Le délai de protection
résultant du renouvellement court depuis le 16 avril 1952:

Produits agricoles, produits pour le jardinage et l'horticulture, graines et semences. Produits d'élevage. Produits alimentaires de toutes sortes pour hommes et animaux. Produits pour conserver et colorer les aliments. Boissons de toutes sortes. Glace. Produits de l'industrie du tabac. Tabac manufacturé. Articles pour fumeurs. Préparations hygiéniques. Préparations alimentaires diététiques. Désinfectants. Préparations pour la destruction des animaux et des plantes. Instruments, appareils, ustensiles et matériaux pour l'hygiène en tissu, verre, caoutchouc, métal et plastic. Matériel de pansement. Bandages. Articles pour l'hydrothérapie. Instruments, appareils et ustensiles de toilette. Rasoirs, lames et autres accessoires. Produits chimiques pour usages scientifiques, photographiques et agricoles. Produits pour éteindre le feu; pour souder. Matières colorantes, couleurs, bronzes, or en feuilles, métaux en feuilles, vernis, laques, colles, émaux, mordants, résines. Produits pour la conservation du fer et du bois, produits contre la rouille. Huiles et graisses. Engrais. Parfumerie et produits cosmétiques, savons, lotions, peignes, éponges. Produits pour le lavage et le blanchiment, produits et ustensiles pour nettoyer, abraser et polir. Cires, cirages et encaustiques. Produits pour conserver et nettoyer les cuirs. Produits solides et liquides pour enlever les taches. Produits de l'industrie textile, accessoires pour la fabrication du linge et du vêtement, fil, aiguilles, épingles, élastiques, articles de mercerie, chapeaux, coiffures, articles de mode, articles de bain, passementerie, fleurs artificielles, mannequins et dispositifs d'étalage, patrons de mode, pantoufles, habits, chemiserie, rubans, ouvrages pour dames, colifichets, gants, bretelles, cannes, parapluies, articles de broserie et de vannerie, pinceaux et plumeaux. Produits de la tannerie. Fourrures, pelleteries. Articles en cuir. Chaussures et accessoires de chaussures. Articles de sellerie, maroquinerie, malles, valises, coffres. Articles et ustensiles de voyage. Produits de la fabrication du papier. Articles en papier et en carton. Articles de papeterie. Produits des arts graphiques. Clichés, pierres lithographiques, plaques d'impression. Objets d'art. Sculptures sur bois. Ustensiles, matériel et machines pour écrire, dessiner, peindre et modeler. Ustensiles, matériel et machines de bureau. Jouets, jeux, articles de sport et de gymnastique. Meubles en bois et en métal, en osier, jonc et rotin. Articles de literie confectionnés ou non. Miroirs. Matériel pour tapissiers, servant à la décoration des appartements. Tissus d'ameublement, tentes. Lustrerie. Voitures d'enfants, berceaux. Instruments et appareils de musique; parties desdits. Papiers de musique. Horlogerie, montres et parties de montres. Articles de bijouterie et d'orfèvrerie. Travaux de gravure, Cadres. Garnitures d'arbres de Noël. Ustensiles et instruments de pesage. Appareils et instruments de mesure. Appareils photographiques et tous accessoires, films, plaques, papiers photographiques. Appareils et dispositifs cinématographiques. Machines parlantes, disques. Appareils électriques et accessoires et matériel pour installation électrique. Matières et appareils pour l'éclairage et le chauffage. Appareils et installations de cuisson, de réfrigération, de séchage, de ventilation, et d'aspiration de poussière. Installations de bains. Appareils et installations pour téléphoner et télégraphier (y compris la T.S.F. et la télévision). Matériaux de bourrage et de garnissage. Matières calorifuges et isolantes. Allumettes et produits analogues. Métaux communs travaillés. Machines et appareils agricoles. Quincaillerie, coutellerie. Ustensiles et outils de maison de cuisine, de cave, d'étable et de jardin. Corderie. Matériel d'emballage. Articles d'émail, de ferblanterie, de fer étamé, de fer poli, de fonte, de fer galvanisé, d'aluminium. Fourneaux, cuisinières, glacières. Argenterie, nickel, tôle vernie, fil de fer, zinc, cuivre, boissellerie. Machines et parties de machines. Moteurs de tous genres. Outils. Véhicules de toutes sortes pour transports par terre, par eau et par air. Parties et équipements desdits véhicules. Articles de porcelaine, de verre, de faïence, ou de poterie, grès, terre à cuire, céramique, cristaux, verrerie moulée, taillée ou gravée. Serpillières, linoléum, papiers peints. Articles de fantaisie.

"AU GRAND PASSAGE"

N° 142997.

Date de dépôt: 11 juin 1952, 17 h.

Au Grand Passage S.A., rue du Marché 13—15, Genève (Suisse).

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension
de l'indication des produits de la marque N° 77362. Le délai de protection
résultant du renouvellement court depuis le 16 avril 1952.

Produits agricoles, produits pour le jardinage et l'horticulture, graines et semences. Produits d'élevage. Produits alimentaires de toutes sortes pour hommes et animaux. Produits pour conserver et colorer les aliments. Boissons de toutes sortes. Glace. Produits de l'industrie du tabac. Tabac manufacturé. Articles pour fumeurs. Préparations hygiéniques. Préparations alimentaires diététiques. Désinfectants. Préparations pour la destruction des animaux et des plantes. Instruments, appareils, ustensiles et matériaux pour l'hygiène en tissu, verre, caoutchouc, métal et plastic. Matériel de pansement. Bandages. Articles pour l'hydrothérapie. Instruments, appareils et ustensiles de toilette. Rasoirs, lames et autres accessoires. Produits chimiques pour usages scientifiques, photographiques et agricoles. Produits pour éteindre le feu; pour souder. Matières colorantes, couleurs, bronzes, or en feuilles, métaux en feuilles, vernis, laques, colles, émaux, mordants, résines. Produits pour la conservation du fer et du bois, produits contre la rouille. Huiles et graisses. Engrais. Parfumerie et produits cosmétiques, savons, lotions, peignes, éponges. Produits pour le lavage et le blanchiment, produits et ustensiles pour nettoyer, abraser et polir. Cires, cirages et encaustiques. Produits pour conserver et nettoyer les cuirs. Produits solides et liquides pour enlever les taches. Produits de l'industrie textile, accessoires pour la fabrication du linge et du vêtement, fil, aiguilles, épingles, élastiques, articles de mercerie, chapeaux, coiffures, articles de mode, articles de bain, passementerie, fleurs artificielles, mannequins et dispositifs d'étalage, patrons de mode, pantoufles, habits, chemiserie, rubans, ouvrages pour dames, colifichets, gants, bretelles, cannes, parapluies, articles de broserie et de vannerie, pinceaux et plumeaux. Produits de la tannerie. Fourrures, pelleteries. Articles en cuir. Chaussures et accessoires de chaussures. Articles de sellerie, maroquinerie, malles, valises, coffres. Articles et ustensiles de voyage. Produits de la fabrication du papier. Articles en papier et en carton. Articles de papeterie. Produits des arts graphiques. Clichés, pierres lithographiques, plaques d'im-

pression. Objets d'art. Sculptures sur bois. Ustensiles, matériel et machines pour écrire, dessiner, peindre et modeler. Ustensiles, matériel et machines de bureau. Jouets, jeux, articles de sport et de gymnastique. Meubles en bois et en métal, en osier, jonc et rotin. Articles de literie confectionnés ou non. Miroirs. Matériel pour tapisseries, servant à la décoration des appartements. Tissus d'ameublement, tentes. Lustrierie. Voitures d'enfants, berceaux. Instruments et appareils de musique; parties desdits. Papiers de musique. Horlogerie, montres et parties de montres. Articles de bijouterie et d'orfèvrerie. Travaux de gravure. Cadres. Garnitures d'arbres de Noël. Ustensiles et instruments de pesage. Appareils et instruments de mesure. Appareils photographiques et tous accessoires, films, plaques, papiers photographiques. Appareils et dispositifs cinématographiques. Machines parlantes, disques. Appareils électriques et accessoires et matériel pour installation électrique. Matières et appareils pour l'éclairage et le chauffage. Appareils et installations de cuisson, de réfrigération, de séchage, de ventilation, et d'aspiration de poussière. Installations de bains. Appareils et installations pour téléphoner et télégraphier (y compris la T.S.F. et la télévision). Matériaux de bourrage et de garnissage. Matières calorifuges et isolantes. Allumettes et produits analogues. Métaux communs travaillés. Machines et appareils agricoles. Quincaillerie, coutellerie. Ustensiles et outils de maison de cuisine, de cave, d'étable et de jardin. Corderie. Matériel d'emballage. Articles d'émail, de ferblanterie, de fer étamé, de fer poli, de fonte, de fer galvanisé, d'aluminium. Fourneaux, cuisinières, glacières. Argenterie, nickel, tôle vernie, fil de fer, zinc, cuivre, boissellerie. Machines et parties de machines. Moteurs de tous genres. Outils. Véhicules de toutes sortes pour transports par terre, par eau et par air. Parties et équipements desdits véhicules. Articles de porcelaine, de verre, de faïence, ou de poterie, grès, terre à cuire, céramique, cristaux, verrerie moulée, taillée ou gravée. Serpillières, linoléum, papiers peints. Articles de fantaisie.

" GÉPÉ "

N° 142998.

Date de dépôt: 11 juin 1952, 17 h.

Au Grand Passage S.A., rue du Marché 13—15, Genève (Suisse).

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 77363. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 avril 1952.

Produits agricoles, produits pour le jardinage et l'horticulture, graines et semences. Produits d'élevage. Produits alimentaires de toutes sortes pour hommes et animaux. Produits pour conserver et colorer les aliments. Boissons de toutes sortes. Glace. Produits de l'industrie du tabac. Tabac manufacturé. Articles pour fumeurs. Préparations hygiéniques. Préparations alimentaires diététiques. Désinfectants. Préparations pour la destruction des animaux et des plantes. Instruments, appareils, ustensiles et matériaux pour l'hygiène en tissu, verre, caoutchouc, métal et plastic. Matériel de pansement. Bandages. Articles pour l'hydrothérapie. Instruments, appareils et ustensiles de toilette. Rasoirs, lames et autres accessoires. Produits chimiques pour usages scientifiques, photographiques et agricoles. Produits pour éteindre le feu; pour souder. Matières colorantes, couleurs, bronzes, or en feuilles, métaux en feuilles, vernis, laques, colles, émaux, mordants, résines. Produits pour la conservation du fer et du bois, produits contre la rouille. Huiles et graisses. Engrais. Parfumerie et produits cosmétiques, savons, lotions, peignes, éponges. Produits pour le lavage et le blanchiment, produits et ustensiles pour nettoyer, abraser et polir. Cires, cirages et encaustiques. Produits pour conserver et nettoyer les cuirs. Produits solides et liquides pour enlever les taches. Produits de l'industrie textile, accessoires pour la fabrication du linge et du vêtement, fil, aiguilles, épingles, élastiques, articles de mercerie, chapeaux, coiffures, articles de mode, articles de bain, passementerie, fleurs artificielles, mannequins et dispositifs d'étalage, patrons de mode, pantalons, habits, chemiserie, rubans, ouvrages pour dames, eolifichets, gants, bretelles, cannes, parapluies, articles de broserie et de vannerie, pinceaux et plumeaux. Produits de la tannerie. Fourrures, pelliceries. Articles en cuir. Chaussures et accessoires de chaussures. Articles de sellerie, maroquinerie, valises, valises, coffres. Articles et ustensiles de voyage. Produits de la fabrication du papier. Articles en papier et en carton. Articles de papeterie. Produits des arts graphiques. Clichés, pierres lithographiques, plaques d'impression. Objets d'art. Sculptures sur bois. Ustensiles, matériel et machines pour écrire, dessiner, peindre et modeler. Ustensiles, matériel et machines de bureau. Jouets, jeux, articles de sport et de gymnastique. Meubles en bois et en métal, en osier, jonc et rotin. Articles de literie confectionnés ou non. Miroirs. Matériel pour tapisseries, servant à la décoration des appartements. Tissus d'ameublement, tentes. Lustrierie. Voitures d'enfants, berceaux. Instruments et appareils de musique; parties desdits. Papiers de musique. Horlogerie, montres et parties de montres. Articles de bijouterie et d'orfèvrerie. Travaux de gravure. Cadres. Garnitures d'arbres de Noël. Ustensiles et instruments de pesage. Appareils et instruments de mesure. Appareils photographiques et tous accessoires, films, plaques, papiers photographiques. Appareils et dispositifs cinématographiques. Machines parlantes, disques. Appareils électriques et accessoires et matériel pour installation électrique. Matières et appareils pour l'éclairage et le chauffage. Appareils et installations de cuisson, de réfrigération, de séchage, de ventilation, et d'aspiration de poussière. Installations de bains. Appareils et installations pour téléphoner et télégraphier (y compris la T.S.F. et la télévision). Matériaux de bourrage et de garnissage. Matières calorifuges et isolantes. Allumettes et produits analogues. Métaux communs travaillés. Machines et appareils agricoles. Quincaillerie, coutellerie. Ustensiles et outils de maison de cuisine, de cave, d'étable et de jardin. Corderie. Matériel d'emballage. Articles d'émail, de ferblanterie, de fer étamé, de fer poli, de fonte, de fer galvanisé, d'aluminium. Fourneaux, cuisinières, glacières. Argenterie, nickel, tôle vernie, fil de fer, zinc, cuivre, boissellerie. Machines et parties de machines. Moteurs de tous genres. Outils. Véhicules de toutes sortes pour transports par terre, par eau et par air. Parties et équipements desdits véhicules. Articles de porcelaine, de verre, de faïence, ou de poterie, grès, terre à cuire, céramique, cristaux, verrerie moulée, taillée ou gravée. Serpillières, linoléum, papiers peints. Articles de fantaisie.

" G.P. "

Nr. 142999.

Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1952, 9 Uhr.

Fishburn Printing Ink Company Limited, Watford (Grossbritannien).

Fabrik- und Handelsmarke.

Druckfarben, Druckhilfsmittel und ähnliche Produkte zur Verwendung in der Druckereibranche.

INKSET

Nr. 143000.

Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1952, 8 Uhr.

Regent-Beleuchtungskörper G. Levy & Cie., Dornacherstrasse 390, Basel 18 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Beleuchtungskörper und andere Waren für Beleuchtungszwecke, Bedarfsartikel für die Elektrotechnik.

GYRO-SPOT

Nr. 143001.

Hinterlegungsdatum: 25. Juni 1952, 14 Uhr.

Interchemie A.G. (Interchimie S.A.) (Interchemical Co. Ltd.) (Interchemical Inc.) (Interquimica S.A.), Gotthardstrasse 6, Zürich 2 (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, tierärztliche und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate, Drogen, Pflaster, Verbandmaterial, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Mittel für Diagnostik und Konservierung, Parfümerien und Riechstoffe, kosmetische und hygienische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Salben, Wasch- und Bleichmittel, Farbstoffe, Firnisse, Lacke, Harze, Beizen, Klebstoffe, Reinigungsmittel, Putz- und Poliermittel, Düngemittel, ärztliche, physikalische, chemische, elektrotechnische, Wäge-, Kontroll- und photographische Apparate, Indikatoren, chemisch-technische Zwischen- und Fertigprodukte, chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Nahrungs- und Genussmittel.



Nr. 143002.

Hinterlegungsdatum: 25. Juni 1952, 14 Uhr.

Interchemie A.G. (Interchimie S.A.) (Interchemical Co. Ltd.) (Interchemical Inc.) (Interquimica S.A.), Gotthardstrasse 6, Zürich 2 (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, tierärztliche und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate, Drogen, Pflaster, Verbandmaterial, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Mittel für Diagnostik und Konservierung, Parfümerien und Riechstoffe, kosmetische und hygienische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Salben, Wasch- und Bleichmittel, Farbstoffe, Firnisse, Lacke, Harze, Beizen, Klebstoffe, Reinigungsmittel, Putz- und Poliermittel, Düngemittel, ärztliche, physikalische, chemische, elektrotechnische, Wäge-, Kontroll- und photographische Apparate, Indikatoren, chemisch-technische Zwischen- und Fertigprodukte, chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Nahrungs- und Genussmittel.



Nr. 143003.

Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1952, 4 Uhr.

Blaoswerk A.G., Bärenhubelgasse 695, Zofingen (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 77305. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. April 1952 an.

Seifenprodukte aller Art, chemisch-technische Produkte, kosmetische Produkte, Parfümerien.

BLAOS

Nr. 143004.

Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1952, 18 Uhr.

Eternit AG. (Eternit S.A.), Niederurnen (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Baukörper, Sperrholzplatten, Faserzement-Platten, Furniere, Wand- und Deckenbelegs-Platten aus Holz, Kunstholz, Steinholz, Kunststeinen, Asbestzement und anderen organischen Fasern, Holzersatzmasse.

GEAFLEX

Nr. 143005. Hinterlegungsdatum: 2. Juli 1952, 18 Uhr.
Neue Warenhaus AG. (Nouveaux Grands Magasins S.A.) (Nuovi Grandi Magazzini S.A.), Binzstrasse 23, Zürich 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 77731. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Juni 1952 an.

Textilwaren, hygienische Artikel, pharmazeutische Artikel.

SENTA

Nr. 143006. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1952, 18 Uhr.
E. Kern, Kräuteraapotheke, Niederurnen (Glarus, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate und Produkte, Medikamente, chemisch-technische Produkte, kosmetische Produkte, Parfümerie.

CONDURA

Nr. 143007. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1952, 15 Uhr.
Elmar Sidler, Willisau-Stadt (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 77599 von Dr. Franz Sidler, Willisau-Stadt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Mai 1952 an.

Pharmazeutische Produkte, speziell Heilmittel.

Bionervin

Nr. 143008. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1952, 15 Uhr.
Elmar Sidler, Willisau-Stadt (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 77601 von Dr. Franz Sidler, Willisau-Stadt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Mai 1952 an.

Heilmittel.

Leucosan

Nr. 143009. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1952, 15 Uhr.
Elmar Sidler, Willisau-Stadt (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 77602 von Dr. Franz Sidler, Willisau-Stadt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Mai 1952 an.

Heilmittel.

Struman

Nr. 143010. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1952, 15 Uhr.
Elmar Sidler, Willisau-Stadt (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 77603 von Dr. Franz Sidler, Willisau-Stadt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Mai 1952 an.

Heilmittel.

Kefalan

Nr. 143011. Date de dépôt: 14 juillet 1952, 18 h.
Usines Randon S.A. (Randon Werke AG.), rue François-Perréard 22, Chêne-Bourg (Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 78234. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 juillet 1952.

Poudres à nettoyer, savons, lessives, cires à parquets et encaustiques.

POLITOU

Nr. 143012. Date de dépôt: 14 juillet 1952, 18 h.
Usines Randon S.A. (Randon Werke AG.), rue François-Perréard 22, Chêne-Bourg (Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 79532. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 juillet 1952.

Savons, lessives et articles de blanchisserie.

LE CHÈNE

Révocations de refus partiels

Les refus partiels aux marques internationales N° 150591 à 150593 de la S.A. Farmaceutici Italia (Société par actions) à Milan (Italie), ont été révoqués ensuite d'arrêt du Tribunal fédéral du 8 juillet 1952.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Weisungen

der eidg. Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Kartoffeln an Minderbemittelte im Herbst 1952

(Vom 31. Juli 1952)

Art. 1. Allgemeines. Die Alkoholverwaltung organisiert im Einvernehmen mit den Kantonen die Abgabe von verbilligten Speisekartoffeln an Minderbemittelte (Kartoffelaktion).

Art. 2. Durchführung. Die Durchführung der Aktion wird den Kantonen und Gemeinden übertragen. Wo Kantone oder Gemeinden die Abgabe von verbilligten Kartoffeln selbst nicht vornehmen, kann die Durchführung auch durch gemeinnützige Organisationen erfolgen. In einer Gemeinde kann aber nur eine einzige Stelle mit der Durchführung der Aktion beauftragt werden. **Gemeinden, die ihren Verpflichtungen aus früheren Verbilligungsaktionen nicht nachgekommen sind, können von der Aktion ausgeschlossen werden.**

Die Alkoholverwaltung regelt mit besonderem Kreisschreiben die Einzelheiten der Durchführung wie:

- a) die für die Aktion in Betracht kommenden Kartoffelsorten,
- b) den Abgabepreis an die Gemeinden,
- c) die an die einzelnen Bezüger abzugebende Menge, sofern eine Beschränkung erforderlich sein sollte.

Art. 3. Preise. Der Abgabepreis für die Aktionskartoffeln sowie die abzugebenden Sorten werden den Kantonen nach Festsetzung der Produzentenpreise bekanntgegeben. Der Abgabepreis wird voraussichtlich Fr. 14.— bis Fr. 15.— je 100 kg, einschliesslich Sackleihegebühr, franko Empfangsstation, betragen.

Bei Lieferung in Säcken werden diese zusätzlich berechnet. Werden die gebrauchsfähigen leeren Säcke der Lieferfirma innert 2 Wochen frankiert zurückgesandt, so wird der in Rechnung gestellte Betrag gutgeschrieben.

Den Kantonen und Gemeinden ist es freigestellt, den Abgabepreis an die Bezüger durch eigene Verbilligungen weiter zu ermässigen. Der Abgabepreis an die Bezüger darf jedoch nicht höher sein als der durch die Alkoholverwaltung festgesetzte Abgabepreis an die Gemeinden.

Art. 4. Leistungen der Alkoholverwaltung. Von der Alkoholverwaltung werden folgende Kosten übernommen:

- a) der Betrag, um welchen allenfalls der Kaufpreis der Kartoffeln (einschliesslich Sackleihegebühr) den Abgabepreis an die Gemeinden übersteigt;
- b) die Frachtkosten für den Transport der Kartoffeln bis zur Empfangsstation;
- c) die Kosten für den Transport der Kartoffeln von der Empfangsstation zum Verteilungsort für solche Gemeinden, die mehr als 5 km von der Empfangsstation entfernt sind oder die mehr als 300 m über der Empfangsstation liegen, insoweit als die ortsüblichen EFD- oder SESA-Tarife nicht überschritten werden.

Art. 5. Bezugsberechtigung. Als Richtlinien für die Bezugsberechtigung empfiehlt es sich, auf die Einkommens- und Vermögensgrenzen abzustellen, wie sie von den Kantonen für Notstandsbeihilfen zugunsten der minderbemittelten Bevölkerung oder durch Art. 42 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung festgelegt sind.

Keine Berechtigung zum Bezug verbilligter Kartoffeln haben Verbraucher, welche die Möglichkeit hätten, selbst Kartoffeln zu pflanzen sowie Kartoffelproduzenten.

Art. 6. Armengeösslige. Gleichzeitig mit den Aktionskartoffeln können die Gemeinden zu den gleichen Bedingungen auch Kartoffeln für die Abgabe an Armengeösslige sowie für Anstalten, Heime und dergleichen beziehen.

Art. 7. Bestellung. Die Bestellaufnahme hat durch die Gemeinden zu erfolgen. Diese geben die Bestellungen der zuständigen kantonalen Stelle bekannt, welche eine Liste erstellt, aus der die bestellte Menge jeder Gemeinde, die Adresse des Empfängers, die Empfangsstation und der Verteilungsort ersichtlich sind. Diese Liste ist der eidg. Alkoholverwaltung bis spätestens am 27. September 1952 einzusenden. Verspätet eingehende Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Gemeinden, welche den Bedarf an Kartoffeln für die Aktion aus der Gemeinde selbst decken können, sind, sofern sie auf einen Verbilligungsbeitrag der Alkoholverwaltung Anspruch erheben, unter Angabe der Mengen und Sorten ebenfalls auf der Bestellliste aufzuführen. Diesen Gemeinden werden die besonderen Bedingungen für die Durchführung der Aktion von der Alkoholverwaltung direkt zugestellt.

Die Alkoholverwaltung behält sich vor, die Bestellungen je nach Ernteanfall zu kürzen, übermässige Bestellungen herabzusetzen und bei Missbräuchen die Besteller von der Aktion auszuschliessen.

Art. 8. Lieferung. Die Ausführung der Lieferung wird von der Alkoholverwaltung in der Regel dem Verladehandel übertragen, sofern die Lieferung nicht aus der Gemeinde selbst stattfinden kann. Die beauftragten Lieferfirmen benachrichtigen die Gemeinden rechtzeitig über den Abgang der Sendung.

Art. 9. Transport. Für den Transport der Kartoffeln sind von den Absendern besondere Franko-Frachtbriele zu verwenden. Diese werden den Lieferfirmen von der Alkoholverwaltung abgegeben und dürfen für keine andern Sendungen Verwendung finden. Dabei haben weder Absender noch Empfänger Frachtspeisen zu bezahlen.

Die Rücksendung der leeren Säcke hat frankiert zu erfolgen und geht zu Lasten der Gemeinden.

Art. 10. Abrechnung. Die Lieferfirmen berechnen den Gemeinden die gelieferten Kartoffeln zum verbilligten Abgabepreis gemäss Art. 3. Die Fakturen sind von den Gemeinden innert 30 Tagen nach Empfang zu bezahlen.

Gemeinden, welche den Bedarf an Kartoffeln für die Aktion aus der Gemeinde selbst decken und die Anspruch auf einen Verbilligungsbeitrag der Alkoholverwaltung erheben, erhalten die Weisungen für die Abrechnung mit der Alkoholverwaltung direkt zugestellt. Gemeinden, welche die Aktion ohne vorherige Meldung an die Alkoholverwaltung durchführen, haben keinen Anspruch auf einen Verbilligungsbeitrag.

Die von den Gemeinden verausgabten Transportkosten gemäss Art. 4, lit. c, sind bei der Alkoholverwaltung, unter Beilegung der quittierten Lieferanten- und Transportkostenrechnungen, zur Rückvergütung anzumelden. Solche Transportkosten dürfen nicht mit dem Kaufpreis für die Kartoffeln verrechnet werden.

Art. 11. Inkrafttreten. Diese Weisungen treten sofort in Kraft.

Instructions

de la régie fédérale des alcools sur la vente de pommes de terre à prix réduit aux personnes dans la gêne pendant l'automne 1952

(Du 31 juillet 1952)

Article premier. Dispositions générales. La régie des alcools organise d'accord avec les cantons la vente de pommes de terre à prix réduit aux personnes dans la gêne.

Art. 2. Exécution. Les cantons et les communes sont chargés des ventes. Lorsque des cantons ou des communes n'organisent pas de livraison, des institutions d'utilité publique peuvent le faire à leur place. La vente ne pourra cependant pas être confiée à plus d'un office par commune. Les communes qui n'ont pas rempli les engagements découlant des ventes précédentes peuvent être exclues de la présente œuvre.

La régie précise, par une circulaire spéciale, les détails des ventes, tels que:

- a) les variétés des pommes de terre entrant en ligne de compte;
- b) le prix de vente aux communes;
- c) la quantité pouvant être remise à chaque bénéficiaire, s'il est nécessaire de réduire les livraisons.

Art. 3. Prix. Les prix seront indiqués aux cantons dès que les prix à la production auront été fixés. Ils seront probablement de 14 à 15 fr. par 100 kg., location des sacs comprise, franco gare de destination.

Si les pommes de terre sont livrées en sacs, ceux-ci seront facturés à part. Les communes seront créditées du montant concernant les sacs vides encore utilisables qu'elles retourneront franco dans les 15 jours à l'expéditeur.

Les cantons et les communes sont libres de réduire encore le prix de vente aux bénéficiaires par leurs propres subsides. Le prix de vente ne doit pas dépasser celui que la régie fixe pour la livraison aux communes.

Art. 4. Subsidés de la régie. La régie prend à sa charge:

- a) le montant de la différence éventuelle entre le prix d'achat des pommes de terre (location des sacs comprise) et le prix de vente aux communes;
- b) les frais de transport des pommes de terre jusqu'à la gare de destination;
- c) les frais de transport de la gare de destination au lieu de distribution pour les communes éloignées de plus de 5 km. de la gare de destination ou situées à plus de 300 m. au-dessus de cette gare, jusqu'à concurrence des tarifs usuels du service franco domicile des chemins de fer (EFD) ou de la SESA.

Art. 5. Bénéficiaires. Il est recommandé de prendre pour base du droit d'achat les limites de revenu et de fortune fixées par les cantons pour les œuvres de secours en faveur des personnes dans la gêne ou par l'article 42 de la loi fédérale du 20 décembre 1946 sur l'assurance-vieillesse et survivants.

N'ont pas le droit d'acheter des pommes de terre à prix réduit, les consommateurs qui pourraient en planter eux-mêmes ainsi que les producteurs.

Art. 6. Assistés. En même temps que les pommes de terre destinées à la vente à prix réduit, les communes peuvent s'en procurer aux mêmes conditions pour les assistés ainsi que pour les établissements, foyers, soupes populaires et autres institutions de ce genre.

Art. 7. Commandes. Les commandes sont prises par les communes qui les transmettent à l'office cantonal compétent. Celui-ci dresse une liste dans laquelle il indique la quantité de pommes de terre commandée par chaque commune, l'adresse du destinataire, la gare de destination et le lieu de distribution. L'office cantonal envoie cette liste à la régie des alcools jusqu'au 27 septembre 1952 au plus tard. Les commandes tardives ne pourront être prises en considération.

Les communes qui peuvent se procurer sur leur territoire les pommes de terre destinées à la vente à prix réduit et qui demandent un subsidé de la régie doivent aussi être portées sur les listes de commandes avec l'indication des quantités et des variétés qu'elles veulent acquérir. La régie leur communiquera directement les conditions.

La régie se réserve de réduire les commandes si elles sont exagérées ou si le rendement de la récolte le nécessite, et, en cas d'abus, de refuser toute livraison.

Art. 8. Livraisons. En règle générale, la régie chargera les maisons de commerce d'exécuter les livraisons pour autant que les pommes de terre ne pourront pas être obtenues dans la commune même. Les maisons de commerce informant à temps les communes du jour de l'expédition.

Art. 9. Transport. Pour le transport des pommes de terre, l'expéditeur emploie des lettres de voitures spéciales, portant la mention «franco». Ces lettres de voiture lui sont délivrées par la régie et ne doivent pas être employées pour d'autres expéditions. Ni l'expéditeur, ni le destinataire n'ont à payer de frais de transport.

Les sacs vides doivent être renvoyés en colis dûment affranchis. Les frais sont à la charge de la commune.

Art. 10. Règlement des comptes. Les fournisseurs facturent leurs livraisons de pommes de terre directement aux communes au prix réduit selon l'article 3. Les communes règlent les factures dans les 30 jours dès réception.

Les instructions concernant le règlement des comptes avec la régie sont envoyées directement aux communes qui se procurent les pommes de terre nécessaires sur leur territoire et demandent un subsidé de la régie.

Le remboursement des frais de transport payés par les communes conformément à l'article 4, lettre c, doit être demandé à la régie en joignant les lettres de voiture et les factures des camionneurs. Ces frais de transport ne doivent pas être déduits du prix d'achat des pommes de terre.

Art. 11. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent immédiatement en vigueur.

Istruzioni

della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di patate a prezzo ridotto durante l'autunno 1952, alla popolazione poco abbiente

(Del 31 luglio 1952)

Art. 1. Disposizioni generali. La Regia federale degli alcool, d'accordo con i cantoni, organizza la vendita di patate da tavola a prezzo ridotto alla popolazione poco abbiente (azione patate).

Art. 2. Esecuzione. L'esecuzione dell'azione viene assunta dai cantoni e dai comuni. Ove i cantoni o i comuni non forniscano patate a prezzo ridotto, le vendite possono essere organizzate da istituzioni di utilità pubblica. Tuttavia, in ogni comune l'esecuzione della vendita non può essere affidata che a un solo ente. I comuni che non fossero addivenuti agli impegni per azioni antecedenti, possono essere esclusi dall'azione.

Con una circolare speciale la Regia degli alcool regola l'organizzazione di quest'azione, in particolare:

- a) le varietà di patate che entrano in considerazione per l'azione;
- b) il prezzo di vendita ai comuni;
- c) la quantità che può essere consegnata a ciascun beneficiario qualora una limitazione fosse necessaria.

Art. 3. Prezzi. Il prezzo di vendita per le patate d'azione e le varietà fissate vengono comunicati ai cantoni appena saranno stabiliti i prezzi al produttore. Il prezzo s'aggira sui 14—15 fr. i 100 kg., noleggio sacco compreso, franco stazione destinataria.

Se le patate sono fornite in sacchi, questi vengono fatturati separatamente. I comuni saranno accreditati dell'importo concernente i sacchi vuoti ancora utilizzabili che verranno ritornati entro 15 giorni franco al mittente.

I cantoni e i comuni possono assumere a loro carico un'ulteriore riduzione del prezzo di vendita. Il prezzo di vendita ai beneficiari non può essere però superiore a quello fissato dalla Regia degli alcool per i comuni.

Art. 4. Sussidi della Regia degli alcool. La Regia degli alcool assume le seguenti spese:

- a) il montante dell'eventuale differenza fra il prezzo d'acquisto di patate (noleggio sacchi-compreso) e il prezzo di vendita ai comuni;
- b) le spese di trasporto di patate fino alla stazione destinataria;
- c) le spese di trasporto dalla stazione destinataria al luogo di distribuzione per i comuni discosti oltre 5 km. dalla stazione destinataria, o situati ad un'altitudine di oltre 300 m. al di sopra di essa, nel limite della concorrenza delle tariffe locali della Sesa e del EFD.

Art. 5. Beneficiari. Per fissare il diritto d'acquisto è raccomandabile di basarsi sui limiti dei salari e della sostanza, stabiliti dai cantoni per la concessione dei sussidi in favore delle persone nel disagio, o quelli indicati nell'art. 42 della legge federale su l'assicurazione per la vecchiaia e per i superstiti, del 20 dicembre 1946.

Non possono beneficiare dell'acquisto di patate a prezzo ridotto i consumatori che avrebbero la possibilità di coltivare loro stessi patate o che ne sono già produttori.

Art. 6. Assistiti. Contemporaneamente alle patate destinate ai meno abbienti, i comuni possono, alle stesse condizioni, procurarsi patate per gli assistiti, come pure per stabilimenti, asili, o altre istituzioni del genere.

Art. 7. Ordinazioni. Le ordinazioni sono ricevute dai comuni, che le trasmettono all'ufficio cantonale competente. Questo forma un elenco, nel quale indica la quantità ordinata da ciascun comune, l'indirizzo del destinatario, la stazione destinataria e il luogo di distribuzione nonché il modo di carico preferito (alla rinfusa o in sacchi). Questo elenco va spedito alla Regia degli alcool al più tardi entro il 27 settembre 1952. Le ordinazioni tardive non possono più essere prese in considerazione.

I comuni che possono coprire il fabbisogno in patate d'azione con produzione locale, qualora intendessero beneficiare del contributo della Regia degli alcool per il ribasso dei prezzi, sono da enumerare nell'elenco con l'indicazione delle quantità e delle varietà. Questi comuni riceveranno direttamente dalla Regia degli alcool le istruzioni particolari per l'esecuzione dell'azione.

La Regia si riserva il diritto di ridurre le ordinazioni in rapporto al raccolto, come pure quelle ritenute esagerate e, in caso d'abuso, di rifiutare qualsiasi fornitura.

Art. 8. Fornitura. La Regia degli alcool passa, di regola, le ordinazioni di fornitura ai commercianti-caricatori, qualora la fornitura non potesse avvenire direttamente dalla produzione locale. I fornitori comunicano per tempo ai comuni il giorno della spedizione. Sacchi vuoti ancora in buono stato possono essere ritornati entro otto giorni al fornitore, in porto affrancato.

Art. 9. Trasporto. Per la spedizione delle patate i mittenti devono servirsi delle lettere di vettura speciali con franchigia di porto. La Regia degli alcool fornisce queste lettere di vettura che non possono essere usate per altri invii. Con questo, né il mittente, né il destinatario sono tenuti a pagare delle spese di trasporto.

I sacchi vuoti devono essere ritornati in colli debitamente affrancati. Le spese sono a carico del comune.

Art. 10. Regolamento dei conti. I fornitori fatturano le loro forniture di patate direttamente ai comuni al prezzo ridotto di vendita indicato nell'art. 3. I comuni regolano le fatture entro 30 giorni dalla ricezione della merce.

I comuni che possono coprire il fabbisogno in patate d'azione con produzione propria e intendono beneficiare del contributo della Regia degli alcool per il ribasso dei prezzi, ricevono direttamente le istruzioni concernenti il regolamento dei conti con la Regia. I comuni che eseguirono finora l'azione senza annunciarsi alla Regia degli alcool, non possono ricevere nessun contributo.

Il rimborso delle spese di trasporto sostenute dai comuni secondo l'art. 4, lettera c, deve essere richiesto alla Regia degli alcool allegando alla domanda le lettere di vettura e le fatture dei vetturali. Tali spese di trasporto non devono essere conteggiate con il prezzo d'acquisto delle patate.

Art. 11. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano immediatamente in vigore.

Kolumbien — Zölle

(Vergleiche Veröffentlichung im SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1950)

Gemäss Dekret Nr. 2602 vom 18. Dezember 1951 wurden die kolumbianischen Zollsätze für verschiedene Waren geändert.

Nachstehend werden einige neue, die schweizerischen Exporteure hauptsächlich interessierende Ansätze wiedergegeben:

Kolumbianische Zolltarifnummer	Abgekürzte Warenbezeichnung	Spezifischer Zoll je kg brutto in Pesos	+ Wertzoll in %
133	Kindernährmittel:		
a	auf der Grundlage, von Mehl, Stärke- mehl und Malzextrakt	0.30	25
b	andere	2.—	25
ex 288	Morphium	15.—	10
	Kodein	15.—	10
	Kokain und seine Salze	15.—	10
	Nikotinsulfat für landwirtschaftl. Zwecke	frei	
302	Teerfarben:		
b	1) Methylenblau	frei	
315	Aetherische oder flüchtige pflanzliche Öle (ausgenommen Terpeninöl), auch ter- peninfrei, einschliesslich der Terpene:		
a	andere	—	20
316	Künstliche Riechstoffe (synthetische Riechmittel) und bestimmte einzelne Grundstoffe natürlicher Essenzen:		
b	andere	—	20
462	Nicht für den Detailverkauf hergerichtete Gespinste aus Kunstseide	5.—	10
b	andere	—	
472	Nicht anderweitig genannte Gewebe aus reiner Kunstseide:		
a	Spezialgewebe (anjo) zum Schutze ge- gen Moskitos	4.—	25
b	andere	16.—	25
487	Posamentierwaren aus Kunstseide, auch mit andern Textilfasern gemischt (Seide ausgenommen):		
a	geflochtene Bänder aus künstlichem Rosshaar oder flachen Fäden aus künstlicher Seide (künstliches Stroh) für die Herstellung von Hüten	6.—	25
b	andere	14.—	25
523	Baumwollzwirne:		
a	roh	1.20	10
b	gebleicht	1.30	10
c	gefärbt oder bedruckt	1.50	10
d	mercerisiert oder glasiert	1.60	10
ex 820	Dampfkessel	0.02	3
ex 822	Dampfturbinen	0.02	3
ex 824	Hydraulische Turbinen	0.02	3
837	Maschinen und Apparate für die Mühlen- industrie	0.02	3
843	Maschinen und Apparate für das gra- phische Gewerbe	0.02	3
844	Maschinen und Apparate für die Aufbe- reitung von Spinnstoffen, Maschinen zum Spinnen und Zwirnen; Spulmaschi- nen:		
a	Maschinen und Apparate für die Auf- bereitung von Spinnstoffen	0.02	3
b	Spinn- und Zwirnmaschinen:		
1)	Spinnmaschinen	0.02	3
2)	Zwirnmaschinen	0.02	3
c	Spulmaschinen	0.02	3
845	Webstühle, einschliesslich der Maschinen zur Herstellung von Tüll, Spitzen, Ge- wirken, Stickereien, Posamenten sowie Webereihilfsmaschinen u. -apparate:		
a	Webstühle mit Schiffchen	0.02	3
b	Wirk- und Strickmaschinen	0.02	3
c	Maschinen zur Herstellung von Tüll, Spitzen, Stickereien und Posamenten	0.02	3
d	Webereihilfsmaschinen und -apparate (dobbis), Jacquardmaschinen, Schuss- fadenwäcker usw.	0.02	3
846	Maschinen und Apparate zum Appre- tieren und Fertigstellen von Garnen, Gewebe oder Erzeugnissen daraus, an- derweitig weder genannt noch begrif- fen:		
a	Maschinen und Apparate zum Waschen, Bleichen, Färben oder Reinigen:		
1)	Haushalt-Waschmaschinen	0.05	6
2)	andere	0.02	3
b	Maschinen zum Bedrucken von Spinn- stoffen und andere ähnliche Druck- maschinen	0.02	3
c	andere	0.02	3
ex 859	Dynamos, Motoren und rotierende Um- former	0.02	3
	Transformatoren	0.02	3
	ruhende Umformer	0.02	3
ex 889	landwirtschaftliche Traktoren	frei	

Die Handelsabteilung gibt auf schriftliche Anfrage hin auch Auskunft über die hier nicht veröffentlichten Positionen. 182. 6. 8. 52.

Colombie — Droits de douane

(Voir publication FOSC. N° 219 du 19 septembre 1950)

Selon décret N° 2602 du 18 décembre 1951, les droits de douane colombiens ont été changés pour plusieurs produits.

Voici quelques-uns des nouveaux droits, intéressant particulièrement les exportateurs suisses:

Números du tarif douanier colombien	Désignation abrégée de la marchandise	Droit spécifique par kg. brut en pesos	+ droit ad valorem en %
133	Aliments diététiques pour enfants:		
a	à base de farines, de féculés et d'extraits de malt	0.30	25
b	autres	2.—	25
ex 288	Morphine	15.—	10
	Codéine	15.—	10
	Cocaine et ses sels	15.—	10
	Sulfate de nicotine pour usages agricoles	libre	
302	Colorants à base de goudron:		
b	1) Bleu de méthylène	libre	

Números du tarif douanier colombien	Désignation abrégée de la marchandise	Droit spécifique per kg. brut en pesos	+ droit ad valorem en %
315	Huiles essentielles ou volatiles végétales (à l'exception de l'essence de térébenthine), même déterpénées, y compris les terpènes:		
a	autres	—	20
316	Substances odoriférantes artificielles (par- fums synthétiques) et constituants définis isolés des essences naturelles:		
b	autres	—	20
462	Fils de soie artificielle, non conditionnés pour la vente au détail:		
b	autres	5.—	10
472	Autres tissus de soie artificielle pure, non dé- nommés ailleurs:		
a	Tissu dit « anejo » pour la protection contre les moustiques	4.—	25
b	autres	16.—	25
487	Passementerie en soie artificielle, même mé- langée d'autres fibres textiles (excepté la soie):		
a	Rubans tressés en crins ou fils plats de soie artificielle pour la fabrication de cha- peaux	6.—	25
b	autres	14.—	25
523	Fils de coton retors:		
a	écrus	1.20	10
b	blanchis	1.30	10
c	teints ou imprimés	1.50	10
d	mercerisés ou glacés	1.60	10
ex 820	Chaudières à vapeur	0.02	3
ex 822	Turbines à vapeur	0.02	3
ex 824	Turbines hydrauliques	0.02	3
837	Machines et engins pour la minoterie	0.02	3
843	Machines et appareils pour les arts graphiques	0.02	3
844	Machines et appareils pour la préparation des matières textiles; machines pour la filature et le retordage; machines à bobiner:		
a	Machines et appareils pour la préparation des matières textiles	0.02	3
b	Métiers à filer et à retordre		
1)	Métiers à filer	0.02	3
2)	Métiers à retordre	0.02	3
c	Machines à bobiner	0.02	3
845	Métiers à tisser, y compris les métiers à tulle, à dentelles, à bonneterie, à broder, à passe- menteries, appareils et machines acces- soires pour le tissage:		
a	Métiers à tisser	0.02	3
b	Métiers à bonneterie et machines à tricoter	0.02	3
c	Métiers à tulle, dentelles, broderies, passe- menteries	0.02	3
d	Machines et appareils accessoires pour le tissage, râtières, mécaniques Jacquard, ourdissiers, etc.	0.02	3
846	Machines et appareils pour l'apprêt et le fini- sage des fils, des tissus et des ouvrages de ces matières, non compris ailleurs:		
a	Machines et appareils à laver, blanchir, teindre ou nettoyer:		
1)	Lessiveuses domestiques	0.05	6
2)	autres	0.02	3
b	Machines à imprimer les textiles et autres machines à imprimer similaires	0.02	3
c	autres	0.02	3
ex 859	Dynamos, moteurs et convertisseurs rotatifs	0.02	3
	Transformateurs	0.02	3
	Couvertisseurs statiques	0.02	3
ex 889	Tracteurs agricoles	libre	

La division du commerce donnera également, sur demande écrite, des renseignements concernant les positions non publiées ici. 182. 6. 8. 52.

Warenumsatzsteuer

(18. Auflage) Broschüre von 56 Seiten zum Preis von Fr. 1.50. Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblättern, Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Bergbahnen Bad Ragaz—Piz Sol AG.

Einladung zur Gründungsversammlung an die Aktionäre
der Bergbahnen Bad Ragaz—Piz Sol AG. auf Samstag, den 16. Au-
gust 1952, 14.30 Uhr, im Hotel «Rosengarten», in Bad Ragaz

Traktandenliste:

1. Eröffnung der Gründungsversammlung durch den Präsidenten des Initiativ- und Gründungskomitees.
2. Wahl eines Tagespräsidenten.
3. Wahl von Stimmenzählern sowie des Protokollführers.
4. Feststellung betreffend Einberufung der Generalversammlung in Nachachtung von Art. 9 der Statuten, sowie Feststellung der Anwesenheit der gesetzlich vorgeschriebenen Urkundsperson.
5. Vorlage der Zeichnungsscheine, sowie Bescheinigung der kantonalen Depositenanstalt und Beschlussfassung gemäss Art. 635, Abs. 2, OR.
6. Vorlage und Beschlussfassung über den der Aktienzeichnung zugrunde liegenden Statutenentwurf.
7. Wahlen: a) des Verwaltungsrates; b) der Kontrollstelle.
8. Allgemeine Umfrage.

Das Initiativ- und Gründungskomitee der
Bergbahnen Bad Ragaz—Piz Sol AG.

Héliographies en 2 minutes

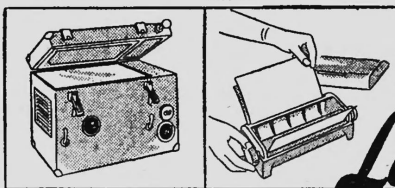
Prospectus et démonstration
sans engagement par

Walter Walter Rentsch Rentsch S.A.S.A.

Zürich 23, Sihlquai 55, Tél. (051) 25 66 84

Travail très simple.
Exposer l'original selon
la graduation, et c'est
tout! Prix par héliographie: 8 cts. pour A4,
16 cts. pour A3

Sans changement de lampes ni emploi d'écrans additionnels utilisable aussi pour la confection de photocopies en 2 minutes. Il suffit de faire passer le négatif avec le papier à contact dans l'appareil à développer Copyfix.



Appareil à héliographier, à photocopier, ou appareil combiné?

Nous vous conseillons consciencieusement. Adressez-vous à nous en toute confiance!

par Lumoprint LP3

Coupon No. 1

A Walter Rentsch S.A. Zürich 23, Sihlquai 55
Le soussigné désirerait une démonstration, sans engagement, de Lumoprint LP 3

Nom: _____

Adresse: _____

Ist Ihr Motor wirklich in Ordnung? — Das

MILE-O-METER

orientiert Sie unbestechlich. Unzählige Automobilisten der ganzen Schweiz sind begeistert von diesem Instrument. Preis Fr. 87.50. Lieferung und Einbau durch sämtliche guten Garagen.

MILE-O-METER VERTRIEB BERN, Aarberggasse 1, Tel. (031) 2 15 53.

Verschollenerklärungsgesuch

Notar Hermann Mönch, Zolbrück i. E., stellt namens der Vormundschaftsbehörde Lauperswil beim Richteramt Signau, in Langnau i. E., das Gesuch, es seien folgende Personen gemäss Art. 550 und Art. 35 ff. ZGB als verschollen zu erklären:

Liechti Elisabeth, des Peter und der Elisabeth Stutzmann, von Lauperswil, geboren 29. Februar 1852, angeblich im Jahre 1910 in den USA verstorben;

Liechti Friedrich, des Peter und der Elisabeth Stutzmann, von Lauperswil, geboren 4. Oktober 1854;

Liechti Rosa, des Peter und der Elisabeth Stutzmann, von Lauperswil, geboren 10. Mai 1860, angeblich verheiratet mit einem gewissen Davis.

Es steht einzig fest, dass die drei genannten Personen zuerst in die Provinz Calvarino, Chile, ausgewandert, von wo sie sich nach den USA begeben haben sollen. Nachforschungen mit Hilfe der Schweizerischen Gesandtschaft verliefen resultatlos.

Gemäss Art. 36 und Art. 550 ZGB fordert der unterzeichnete Richter jedermann, der Nachrichten über die obgenannten Personen geben kann oder der Anspruch auf die in Verwaltung der Vormundschaftsbehörde Lauperswil stehenden Vermögenswerte der obgenannten Personen erhebt, öffentlich auf, sich binnen der Frist eines Jahres, von der erstmaligen Auskündigung im «Amtsblatt des Kantons Bern» an gerechnet, beim Richteramt Signau, in Langnau i. E., zu melden.

Langnau i. E., den 4. August 1952.

Der Gerichtspräsident i. V.:
Otto Lüthi.

ETRA vermieta **KESSELWAGEN** für Benzin, Heizöl, Bitumen, Säuren etc. Grösster Mietwagenpark der Schweiz
ETRA EISENBahn-TRANSPORTMITTEL AG. ZUG (Tel. 042/42255)

Von der guten Marke NATIONAL

eine von uns gelieferte
Occasions-Buchungsmaschine

wird Sie nie enttäuschen.

Mit 4 oder 6 Zählwerken, wovon 1 oder 3 Saldierwerke, mit Schreibmaschine, automatischem Datum und Kurztext. Elektr. vollautom., modernste Modelle, nur wenig gebraucht. Mit 1 Jahr Garantie und Service. Anfragen an AG für Büromaschinen, Postfach 235, Sihlpost, Zürich 1.

Inserieren Sie im SHAB.!

Einlagerungen an der Südgrenze

In Chiasso besteht die Möglichkeit, auch größere Mengen Getreide, Nahrungsmittel und dergleichen in gesunden, leicht zugänglichen Räumlichkeiten in Neubau (mit SBB-Geliseanschluss!) einzulagern. - Sich wenden an Postfach 51827, Chiasso.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat über

Meißner-Thalmann Arthur

geboren 1873, Buchhändler, von und in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 5. Juli 1952, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschafts-gläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 19. August 1952 bei der Gemeindekanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 591 u. ff. ZGB).

Aarau, den 29. Juli 1952.

Bezirksgericht Aarau.

Lichtpaus- und Photokopierapparat K10

SCHWEIZERFABRIKAT

Der
Apparat
für
jedes
Büro



Schweizer Patent

Der leistungsfähige Apparat zur Herstellung von Kopien ab ein- oder doppelseitigen Vorlagen nach dem Lichtpausverfahren.

Vom Fachgeschäft mit der 75jährigen Erfahrung.

A. MESSERLI ZÜRICH 2

FABRIK TECHNISCHER PAPIER & Lavaterstrasse 61 Telefon 051/25 68 90/91

Rétocé
(ges. gesch.)



PRÊTS

très discrets jusqu'à 5000 fr. sont accordés depuis 40 ans par banque sérieuse. Réponse rapide. Discretion complète assurée.

Banque Procrédit Fribourg

COMPAGNIE GENEVOISE des COLONIES SUISSES de SETIF

Le coupon 72 des actions de jouissance est payable dès ce jour le matin, aux bureaux de la compagnie, rue Petitot 5, en 15 fr. brut, soit net 10 fr. 50.

Pour de suite ou date à convenir à louer à Fribourg, sur artère principale,
beaux locaux
pour bureaux. — Offres sous chiffre P 16031 F à Publicitas Fribourg.

Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestrittener Forderungen
GLÄUBIGERVERRETUNG in Insolvenz-fällen
VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN
SCHWEIZ. CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH 1
Bahnhofstr. 72 Tel. (051) 23 59 17. Gegr. 1897

PEERLESS
NEV-R-KURL

das nie rollende
kanadische Kohlepapier

Der Inbegriff für Qualität

Verlangen Sie beim SHAB.

Probenummern der

« Volkswirtschaft »



LYKES LINES



Prochains départs:

s/s « Helen Lykes » de Brême . . . 12 août
de Rotterdam. 16 août
d'Anvers . . . 19 août

s/s « Eugene Lykes » de Brême . . . 13 août
de Rotterdam. 21 août
d'Anvers . . . 27 août

s/s « Doctor Lykes » de Gênes . . . 9 août

s/s « Stella Lykes » de Gênes . . . 5 sept.

à destination de:

NEW ORLEANS
HOUSTON
GALVESTON

TAMPA
NEW ORLEANS
HOUSTON
GALVESTON

LA HAVANE
NEW ORLEANS
HOUSTON

LA HAVANE
NEW ORLEANS
HOUSTON

Renseignements par les agents généraux pour la Suisse:

RODOLPHE HALLER S.A.

GENÈVE

7, rue des Gares
Tél. 3 65 10

BÂLE

Malzgasse 25
Tél. 2 27 10

Agents dans les ports de mer:

BREME: Lykes Lines Agency Inc., Martinstrasse 34
ROTTERDAM: Lykes Lines Agency Inc., Atlantic Huis, Westplein 2
ANVERS: Lykes Bros. (Belgium) Soc. Anon., Longue Rue Neuve 39
GENÈVE: Paolo Scerri, Piazza Portello 10